Mitteilungei

der Gemeinde Fronreute



51. Jahrgang Freitag, 13. Januar 2023 Nummer 1/2



Projekt Quartier 2030 in der Ortschaft Fronhofen

Nach der Förderzusage des Landes Baden-Württemberg möchten wir gemeinsam mit der Bürgerschaft die Entwicklung von Fronhofen diskutieren und Schritte für die Zukunft einleiten. Begleitet werden wir in diesem Projekt von Peter Beck aus Zußdorf. Zur Vorbereitung einer Bürgerversammlung möchten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 26. Januar 2023, 19 Uhr, in das Landjugendheim Fronhofen, Bürgersaal, einladen. Nähere Informationen erfolgen im nächsten Mitteilungsblatt. Lassen Sie uns gemeinsam das Projekt angehen, um Fronhofen weiterhin in eine gute Zukunft zu führen.

Oliver Spieß Bürgermeister

Achtung Sirenenprobe!

Um die Betriebssicherheit unserer Sirenen zu prüfen, wird

Samstag, 14. Januar 2023, 10:30 Uhr

eine Sirenenprobe durchgeführt. Es werden die Sirenen der Gemeinde Fronreute in Blitzenreute, Staig, Baienbach und Fronhofen durch die Rettungsleitstelle Ravensburg in Betrieb genommen.

Die Anwohner werden gebeten darauf zu achten, ob die Sirenen ordnungsgemäß Feueralarm auslösen. Bei Störungen bitten wir um eine Meldung an die Gemeindeverwaltung Fronreute, Frau Kolbeck, Telefon 07502 954-13.

Die Sirenenprobe findet regelmäßig am 2. Samstag des Monats um 10:30 Uhr im Januar, April, Juli und Oktober statt. Gemeindeverwaltung Fronreute

Wartung/Instandhaltung der Straßenbeleuchtung

Schadhafte Leuchten können jederzeit an die Technischen Werke Schussental (TWS) gemeldet werden.

Bitte wenden Sie sich direkt an den Störungsservice:

Telefon: 0751 804-2000

E-Mail: Stoerung@tws-netz.de

Jubilare

Wir gratulieren

Herrn Michel Refcio aus Blitzenreute zum 75. Geburtstag.



Frau Doris Fetzer aus Blitzenreute zum 70. Geburtstag.

Herrn Malcolm Cartwright aus Staig zum 70. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche



Frau F dda Kluckow und

Herr Klaus Kluckow aus Blitzenreute feierten am Dienstag, den 27. Dezember 2022 das

Fest der Diamantenen Hochzeit.

Herr Bürgermeister Oliver Spieß überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde sowie die Ehrenurkunde von Herrn Ministerpräsident Kretschmann.

Wir wünschen dem Ehepaar Kluckow weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.



Fundsachen

Die Verlierer können sich mit dem Rathaus in Verbindung setzen.

Hundedecke

gefunden im Wald oberhalb von Wengen

Drohne

gefunden im Benediktweg

Schlüssel mit Chip

gefunden beim Waldstück am Bibersee





BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUFE

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei Altshausen	07584 92170
Polizei Weingarten	0751 8036666
Notarzt	112
Deutsches Rotes Kreuz	112
DLRG Wasserrettung	112

STÖRFÄLLE

Notdienst TWS 0751 804-2000

für Wasserversorgung und Gasversorgung Fronreute

Stromversorgung EnBW 0800 3629-477

APOTHEKEN-NOTDIENST

der Apotheken in Ravensburg, Weingarten, Bad Waldsee und Umgebung

Samstag, 14.01.2023

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 79107910

Sonntag, 15.01.2023

Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Telefon 0751 43513

Apotheken-Notdienst Tag aktuell finden Sie unter **www.aponet.de**

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Sie erreichen Ihren Ärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer 116 117

Augenärzte 01801 929346Kinderärzte 01801 929288

für den Bereich Baienfurt, Baindt, Mochenwangen, Wolpertswende und Staig:

Es gibt eine einheitliche Rufnummer für den Kassenärztlichen Notdienst in diesem Notfallbezirk **0180 1929280**

- Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 12012000
- Vergiftungs-Informations-Zentrale
 24-Stunden-Notruf unter Telefon 0761 19240

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Sonntagsdienst der Tierärzte für den Bereich Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf

Den tierärztlichen Notfallplan erfahren Sie aktuell durch den Anrufbeantworter Ihres Haustierarztes.

Wochenenddienst der Tierärzte für den Bereich Mittleres Schussental

Samstag, 14.01.2023 und Sonntag, 15.01.2023

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg, Telefon 7912570

Telefonische Anmeldung erforderlich!

Nachbarschaftshilfe Fronreute

0151 26161789 (bitte auf die Mobil-Box sprechen!), E-Mail nbh.fronreute@gmail.com sowie 07502 1332 (Pfarrbüro Blitzenreute)

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg in Altshausen, Telefon 0751 85-3318, E-Mail: m.engers@rv.de

Roter Schirm

liegen geblieben beim Theater im DGH

Gestrickter Schal

liegen geblieben beim Neujahrsempfang im DGH



Gremium

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Fronreute am Montag, 16. Januar 2023 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

Tagesordnung

- Mögliche Regenwasserableitung und Pufferung aus dem Regenüberlaufbecken (RÜB) 123 Blitzenreute in den Gehrenbach
 - Vorberatung und weitere Vorgehensweise
- Anschaffung von Drohnen für die Jagdgenossenschaft Fronreute und die Jagdgesellschaften Blitzenreute und Fronhofen für die Wildrettung
 - Vorstellung durch die Wildrettung Berg e. V.
 - Beschlussfassung
- 3. Bekanntgaben und Informationen
- 4. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
- Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
- 6. Anfragen und Anregungen
- 7. Bürgerfragestunde
- 8. Baugesuche
- 8.1. Errichtung zweier Schleppdachgauben mit Umbau Dachgeschoss, Flurstück 1435, Talstraße 12, 88273 Fronreute-Staig
- 9. Jahresbericht 2022 Freiwillige Feuerwehr Fronreute
- Planung und Grundsatzbeschluss einer 4. Reinigungsstufe (Spurenstoffelimination) auf der Kläranlage Kanzach des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental - Beschlussfassung
- 11. Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Wasserversorgung Fronreute
 - Vorberatung
- 12. Haushaltsplan 2023
 - Vorberatung Investitionsplanung
- Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Am Felsenbädle – BA 1A" in Mochenwangen
 - Aufstellungsbeschluss gem § 2 Abs. 1 BauGB
 - Beschlussvorschlag an die Verbandsversammlung
- 14. Eigenbetrieb Wasserversorgung
 - Beschlussfassung zur Aufnahme eines Darlehens
- Beschlussfassung zur Aufnahme eines Darlehens für die Gemeinde Fronreute
- 16. Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuweisungen an die Gemeinde Fronreute
 - Bestätigung der Annahme gem. § 78 Abs. 4 GemO
- 17. Verschiedenes

Die Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen. Oliver Spieß Bürgermeister

Hinweise zur Sitzung des Gemeinderates Fronreute am 16.01.2023:

TOP 1: Mögliche Regenwasserableitung und Pufferung aus dem Regenüberlaufbecken (RÜB) 123 Blitzenreute in den Gehrenbach

Vorberatung und weitere Vorgehensweise

Die Genehmigung des RÜB Blitzenreute ist abgelaufen, der Betrieb kann vorübergehend durch eine Duldung des Landratsamtes Ravensburg weitergeführt werden. Das RÜB ist

grundsätzlich ausreichend dimensioniert. Es besteht aber das Problem, dass an wenigen Ereignissen im Jahr der Abschlag bei starkem Regen in das FFH-Gebiet Gehrenbach dieses hydraulisch negativ beeinträchtigt wird. Dies muss aus rechtlichen Gründen geändert werden. Der Gemeinderat hat das Büro Jedele und Partner schon im Jahre 2021 beauftragt, verschiedene mögliche Varianten zu untersuchen und dem Gemeinderat eine Konzeption zur Verbesserung der Situation darzustellen. Dabei wurden unterirdische Bauwerke, oberirdische Bauwerke und auch der Fischweiher in Blitzenreute als weiterer Puffer untersucht. Der Gemeinderat hat in der Zwischenzeit unter anderem auch aufgrund einer Unterschriftenaktion der Anwohner des Fischweihers weitere neue Varianten in die Diskussion eingebracht. Der Gemeinderat wird einen Bericht über die verschiedenen auch neuen Varianten erhalten und über die Konzeption beraten und die weitere Vorgehensweise vorberaten. Vor der endgültigen Entscheidung wird mit den betroffenen Anwohnern vom Fischweiher und auch anderen möglichen betroffenen Grundstückseigentümern auch noch ein Vor-Ort-Termin durchgeführt. Dieser wird in den nächsten Wochen stattfinden, der genaue Termin wird über das Mitteilungsblatt und die Homepage der Gemeinde bekannt gegeben. Erst danach wird eine endgültige Entscheidung des Gemeinderates fallen, welche Variante umgesetzt werden soll.

TOP 2: Anschaffung von Drohnen für die Jagdgenossenschaft Fronreute und die Jagdgesellschaften Blitzenreute und Fronhofen für die Wildrettung

Vorstellung durch die Wildrettung Berg e. V.

Beschlussfassung

In Zusammenarbeit und mit großer Unterstützung der Wildrettung Berg e.V. konnten die Jagdgenossenschaft Fronreute und die beiden Jagdgesellschaften einen Zuschuss für die Anschaffung von zwei Drohnen sichern. Diese beiden Drohnen wurden nun auch gekauft. Aufgrund der Zuschussvorgaben und der Unterstützung aus Berg sind nun aber Vereinbarungen zwischen der Wildrettung Berg e.V. und zwischen der Jagdgenossenschaft Fronreute und den beiden Jagdgesellschaften zu treffen. Im Vorfeld der Jagdbeiratssitzung wird der Gemeinderat über diese Vereinbarungen beraten und den Mitgliedern des Jagdbeirates im Gemeinderat eine Empfehlung geben. Außerdem werden die Handhabung und die geplante Vorgehensweise vorgestellt. Für alle betroffenen Grundstückseigentümer und vor allem unsere Landwirte, aber auch für an der Wildrettung interessierte Menschen wird es im März auch eine Informationsveranstaltung geben. Hierzu erfolgt noch eine genaue Terminfestlegung. Darauf hinzuweisen ist, dass wir auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen sein werden, um bei und nach der Befliegung auch genügend Personen vor Ort zu haben, die dann die Rehkitze retten können.

TOP 8: Baugesuche

Der Gemeinderat wird über die vorliegenden Baugesuche beraten und entscheiden, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird oder nicht.

TOP 9: Jahresbericht 2022 Freiwillige Feuerwehr Fronreute

Feuerwehrkommandant Matthias Schramm wird in der Sitzung dem Gemeinderat den Jahresbericht 2022 der Freiwilligen Feuerwehr Fronreute vorstellen und über die Arbeit der Feuerwehr berichten und die zukünftigen Planungen vorstellen.

TOP 10: Planung und Grundsatzbeschluss einer 4. Reinigungsstufe (Spurenstoffelimination) auf der Kläranlage Kanzach des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental

Beschlussfassung

Organische Spurenstoffe, wie Hormone, Arzneimittelrückstände oder Substanzen aus Haushaltsmitteln und Industrie belasten zunehmend unsere Gewässer. Mit den herkömmli-

chen Verfahren zur Abwasserreinigung können diese Stoffe nur im geringen Umfang entfernt werden und gelangen somit in die Umwelt. Es ist noch nicht absehbar, welche Auswirkungen die im Abwasser verbleibenden Spurenstoffe und daraus entstehenden Mixturen langfristig auf die Umwelt und die verschiedenen Organismen haben. Im Sinne der Vorsorge ist es daher sinnvoll, die Spurenstoffe gezielt und in größerem Umfang als bisher aus dem Abwasser zu entnehmen. Die Verminderung von Spurenschadstoffen stellt aus der Sicht des Umweltbundesamtes sowie der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee eine besondere Herausforderung der nächsten Jahre dar, denn aus den bundesweiten Untersuchungen über Spurenschadstoffe in gereinigtem Abwasser leitet sich Handlungsbedarf zur weiteren Reduzierung ab.

Für den AMS wurde im April 2021 eine Machbarkeitsstudie zur gezielten Spurenstoffelimination in der Kläranlage durch das Ingenieurbüro Jedele und Partner aus Stuttgart durchgeführt, deren Ergebnisse in einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte aller 4 Verbandsgemeinden am 09.01.2023 ausführlich vorgestellt wurden. Die Kosten für eine solche Maßnahme führen zwangsläufig zu einer moderaten Anpassung der Abwassergebühren in den Verbandsgemeinden. Die Spurenstoffverminderung ist auch Bestandteil des Umweltpolitikprogrammes der Landesregierung Baden-Württembergs. Das Land Baden-Württemberg hat die Elimination von Spurenstoffen zum vorrangigen Ziel erklärt und fördert seit einigen Jahren solche Vorhaben.

Derzeit gehen wir davon aus, dass das Förderprogramm im Oktober 2024 auslaufen wird, zumindest ist Stand heute nicht klar wie ein neues Förderprogramm aussehen könnte. Zur Zeit ist eine Sonderförderung von 20 % möglich, außerdem eine hohe Regelförderung. Für die Gemeinde Fronreute könnte das eine bis zu 76% Förderung für ihren finanziellen Anteil bedeuten. Eine Antragstellung dafür ist noch bis 31.10.2024 möglich. Da davon auszugehen ist, dass das Programm im letzten Jahr überzeichnet sein wird, ist es das Ziel, noch in diesem Jahr den Förderantrag zu stellen.

Die Verbandsversammlung des AMS hat sich in der Sitzung am 29.11.2022 grundsätzlich für die Pulveraktivkohlen-Direktdosierung ohne Tuchfiltration ausgesprochen. (Grundsatzbeschluss)

Es ist weiter vorgesehen, in der Verbandsversammlung des AMS am 08.02.2023 ein Ingenieurbüro zu suchen, das mit der weiteren Planung zur Spurenstoffelimination beauftragt wird. Danach wird der Förderantrag eingereicht. Erst nach einer positiven Förderzusage wird dann noch einmal im Jahr 2024 endgültig beraten und der Baubeschluss gefasst. Über diese Vorgehensweise wird der Gemeinderat beraten und entscheiden.

TOP 11: Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Wasserversorgung Fronreute

Vorberatung

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist fertig gestellt. Der Gemeinderat wird über den Entwurf vorberaten und entscheiden wie der endgültige Plan aufgestellt werden soll. Die Verabschiedung des Wirtschaftsplanes ist dann in der Sitzung im März 2023 geplant.

TOP 12: Haushaltsplan 2023

Vorberatung Investitionsplanung

Der Haushaltsplan der Gemeinde soll im März verabschiedet werden. Im Vorfeld wird der Gemeinderat in der Sitzung über die Investitionsplanung für 2023 und auch über die mittelfristige Investitionsplanung beraten. Es ist zu entscheiden, welche Maßnahmen vor allem 2023 aber auch in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

TOP 13:

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Am Felsenbädle – BA 1A" in Mochenwangen

Aufstellungsbeschluss gem § 2 Abs. 1 BauGB

- Beschlussvorschlag an die Verbandsversammlung

Im Zuge des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan "Am Felsenbädle BA-1A" in Mochenwangen, auf einer Teilfläche des Geländes der ehemaligen Papierfabrik, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes des GVV-Fronreute-Wolpertswende in diesem Bereich notwendig. Die Kosten für das Verfahren trägt der Vorhabenträger. Der Gemeinderat der Gemeinde Fronreute wird über einen Empfehlungsbeschluss an die Verbandsversammlung des GVV-Fronreute-Wolpertswende beraten und entscheiden.

TOP 14: Eigenbetrieb Wasserversorgung

Beschlussfassung zur Aufnahme eines Darlehens

Aus der Kreditermächtigung könnte noch ein Darlehen für die Wasserversorgung in Höhe von 300.000 EUR aufgenommen werden um noch günstige Zinsen zu sichern. Darüber wird der Gemeinderat beraten und entscheiden.

TOP 15: Beschlussfassung zur Aufnahme eines Darlehens für die Gemeinde Fronreute

Für die geplante Flüchtlingsunterkunft hat die Gemeinde einen zinsverbilligten Kredit bei der KfW Bank aufgenommen. Für die Reststumme von ca. 300.000 EURO könnte die Gemeinden einen weiteren Kredit bei der KfW aufnehmen um noch günstige Zinsen zu sichern. Darüber wird der Gemeinderar beraten und entscheiden.

TOP 16: Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuweisungen an die Gemeinde Fronreute

• Bestätigung der Annahme gem. § 78 Abs. 4 GemO Bei der Gemeinde Fronreute sind Spenden eingegangen. Der Gemeinderat bestätigt nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung die Annahme dieser Spenden.

Bürger- und Ratsinformationssystem

Für jeden Bürger besteht die Möglichkeit, auf der Homepage der Gemeinde Fronreute die Tagesordnung sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen über das neue Bürgerund Ratsinformationssystem einzusehen. Somit können Sie sich daheim oder unterwegs über die öffentlichen Tagesordnungspunkte mit den Sitzungsvorlagen informieren und im Nachgang auch die Beschlüsse hierzu lesen.

Darüber hinaus gibt es auch eine Übersicht der Mitglieder des Gemeinderates und Sie können diese direkt kontaktieren.

Folgende Informationen stehen zur Verfügung:

- Sitzungstermine
- Sitzungsvorlagen
- Beschlussinformationen
- Gremien
- Fraktionen
- Personen (Mitglieder der Fraktionen)

Den Link zum Bürger- und Ratsinformationssystem finden Sie auf der Startseite von www.fronreute.de ganz unten rechts oder über Rathaus & Service I Gemeinderat / Bürger- und Ratsinformationssystem.

Ihre Gemeindeverwaltung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze für die Grundsteuer betragen für das Kalenderjahr 2023

- 360 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)

- 420 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben,

wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für das Jahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Fronreute, Schwommengasse 2 in 88273 Fronreute, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Fronreute, den 13.01.2023 Bürgermeisteramt gez. Spieß Bürgermeister

Zur Information:

Die Grundsteuer für das Jahr 2023 wird nach den bisherigen gesetzlichen Grundlagen festgesetzt. Das im November 2020 verabschiedete Landesgrundsteuergesetz gilt erst ab dem 1. Januar 2025 als Grundlage für die neu zu berechnende Grundsteuer. Die Grundsteuerreform wird sich somit erstmals in den Grundsteuerbescheiden ab dem Jahr 2025 auswirken.

Nähere Informationen zum Landesgrundsteuergesetz finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg unter https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushaltfinanzen/grundsteuer/.

Fälligkeit der Grundsteuer im Jahr 2023

Für das Jahr 2023 werden nur dann Grundsteuerbescheide versandt, wenn sich gegenüber dem Grundsteuerbescheid 2022 Änderungen (Eigentumswechsel, Änderung von Messbeträgen etc.) ergeben haben.

Die Grundsteuer wird in vierteljährlichen Raten zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres fällig.

Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer zum 01.07. in einem Rechnungsbetrag entrichtet werden. Die geänderte Fälligkeit gilt dann ab dem nächsten Veranlagungsjahr. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie uns bitte unter Telefon 07502 954-21 an.

Wenn Sie bislang noch kein Abbucher sind, bitten wir Sie, diese Möglichkeit zu überlegen. Sie tragen damit zur Verwaltungsvereinfachung und Kosteneinsparung bei und die zukünftigen Fälligkeitstermine können nicht vergessen werden. Das Datenschutzmerkblatt kann auf der Homepage der Gemeinde Fronreute (Rathaus & Service /Bürgerservice /Steuern und Gebühren) abgerufen werden.

Zahlung der Grundsteuer nach Veräußerung eines Grundstücks

Die Gemeinde muss den Änderungsbescheid des Finanzamtes abwarten -

So mancher, der ein Grundstück veräußerte, war der Meinung, dass die Gemeinde ab diesem Zeitpunkt die Grundsteuer von dem Erwerber zu erheben habe. Im Kaufvertrag hatten die Vertragsparteien den Stichtag für den Übergang der Grund-

steuer schriftlich festgehalten. Dennoch erhob die Gemeinde über diesen Zeitpunkt hinaus die Grundsteuer beim Verkäufer. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Änderungen in der Grundsteuer nur dann vornehmen darf, wenn das zuständige Finanzamt zu dem erfolgten Eigentümerwechsel der Gemeinde seinen geänderten Grundsteuermessbescheid erteilt hat. Erst wenn dieser geänderte Bescheid bei der Gemeinde eingegangen ist, darf vom neuen Grundstückseigentümer die Grundsteuer erhoben werden. Nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 22 Abs. 4 des Bewertungsgesetzes) erfolgt die Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt immer auf den 01.01. des dem Kaufvertrag nachfolgenden Jahres.

Die Gemeinde ist also gehalten, privatrechtliche Vereinbarungen im Kaufvertrag (z. B. Grundsteuerübergang zum 01.07.) bei der Veranlagung der Grundsteuer nicht zu berücksichtigen. Diese Vereinbarungen gelten lediglich im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Erwerber.

Gewerbesteuerbescheide 2023 werden zugestellt

Diese Woche werden die Gewerbesteuerbescheide für 2023 zugestellt.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 370 v.H. Die Gewerbesteuer wird in vierteljährlichen Raten zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres fällig.

Wenn Sie bislang noch nicht am Abbuchungsverfahren teilgenommen haben, bitten wir Sie, diese Möglichkeit zu überlegen. Sie tragen damit zur Verwaltungsvereinfachung sowie Kostenersparnis bei und die zukünftigen Fälligkeitstermine können nicht vergessen werden.

Das Datenschutzmerkblatt kann auf der Homepage der Gemeinde Fronreute (Rathaus & Service / Bürgerservice / Steuern und Gebühren) abgerufen werden.

Gemeindeverwaltung Fronreute



Gemeindebücherei Fronreute

Kirchstraße 11/1
Telefon: 075 02 4 08 99 82
Email: buecherei-blitzenreute@outlook.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 16:00 Uhr bis
19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Die Ausleihe ist kostenlos!

Liebe Literaturliebhaberinnen und -liebhaber, das neue Jahr bringt Ihnen viele Neuerwerbungen. Diese werden in den nächsten Wochen eingearbeitet. In den unregelmäßig erscheinenden Büchereinachrichten stellen wir sie Ihnen

Büchereinachrichten 1 / 2023

Mitrenga, Stefan: Goschamarie - Keine Ahnung.

vor. Heute handelt es sich um folgende Titel:

Im 5. Taldorf-Krimi ereignen sich mehrere Wohnungseinbrüche. Als bei einem Einbruch der Wohnungsinhaber ermordet wird, werden die Bürger nervös. Der Zeitungsbote Walter macht sich mit seinen Freunden an die Aufklärung der Verbrechen. Der Autor versteht es wieder, große Spannung zu erzeugen.

Fitzek, Sebastian: Schreib oder stirb.

"ACHTUNG: Dieses Buch kann neben einer extrem spannenden Handlung auch Spuren von Humor enthalten. Der neue Bestseller für alle, die Sebastian Fitzek gern auf neuen Wegen begleiten!

Carl Vorlau, mysteriöser Patient einer psychiatrischen Privatklinik, behauptet, vor Monaten die siebenjährige Pia entführt und an einen geheimen Ort verschleppt zu haben. Über seine Tat will Vorlau nur mit einem einzigen Menschen reden - dem ebenso humorvollen wie unkonventionell arbeitenden Literaturagenten David Dolla, dem Vorlau ein diabolisches Angebot macht: Der Agent soll ihm einen Verlagsvorschuss von einer Million Euro verschaffen, für einen Thriller mit dem Titel "Ich töte was, was du nicht siehst". Ein Geständnis in Form eines True-Crime-Romans über das Schicksal der kleinen Pia! Als Belohnung verspricht Vorlau, Dolla zu einem Helden zu machen, der das Mädchen in letzter Sekunde vor dem sicheren Tod rettet. Sollte Dolla den Auftrag jedoch ablehnen, will Vorlau nicht nur Pia sterben lassen, sondern auch das Leben des Agenten für immer zerstören." (Verlagsinfo)

Winkelmann, Andreas: Das Letzte, was du hörst.

"Ein Podcast, der Tausende begeistert. Der süchtig macht. Der den Tod bringt ...

Lehn dich zurück. Höre diese Stimme. Vergiss deinen Alltag, den Job, den Ärger, die Sorgen. Vertrau dich den Worten an. Sie sind nur für dich. Aber Vorsicht: Wenn du einmal gefangen bist in dieser Welt, kommst du nicht mehr hinaus. Diese Stimme - sie ist das Letzte, was du hörst. Sarah ist süchtig nach dem Podcast «Hörgefühlt». Die Stimme von Podcaster Marc Maria Hagen ist wie ein seidiges Kissen, seine Worte sind Trost für die Seele. Doch Sarah ahnt nicht, was hinter den Kulissen vor sich geht. Dass hinter den weichen Worten der Tod lauert. Nr.-1-Bestsellerautor Andreas Winkelmann mit einem neuen Thriller, der dem Bösen eine Stimme gibt." (Verlagsinfo)

Gerritsen, Tess: Mutterherz.

"Für eine Tochter würde eine Mutter alles tun. Wirklich alles? Der neue Fall für die toughe Ermittlerin Jane Rizzoli und die smarte Gerichtsmedizinerin Maura Isles von SPIEGEL-Bestsellerautorin Tess Gerritsen!

Der brutale Mord an einer Bostoner Krankenschwester hält Detective Jane Rizzoli und Gerichtsmedizinerin Maura Isles in Atem. Noch in ihrer Arbeitskleidung wurde der Frau bei der Heimkehr der Schädel eingeschlagen. Hat sie einen Dieb überrascht, oder hat jemand auf sie gewartet? Was Jane da gar nicht gebrauchen kann, ist eine Mutter, die sie permanent wegen einer vermeintlich entführten Nachbarstochter anruft - eine, die schon mehrmals weggelaufen ist. Zudem sind da noch diese unfreundlichen Neuen in der Straße, die kürzlich eingezogen sind. Mit denen ist etwas nicht koscher, glaubt Angela. Jane wischt die Warnungen ihrer Mutter beiseite. Doch Angelas Bauchgefühl trügt nicht und bringt sie in höchste Gefahr ..." (Verlagsinfo)

Hoffmann, Christiane: Alles, was wir nicht erinnern.

"DIE FLUCHT DES VATERS - EINE NACHWANDERUNG NACH 75 JAHREN

«Zu Fuß?» «Zu Fuß.» «Allein?» «Allein.» Christiane Hoffmanns Vater floh Anfang 1945 aus Schlesien. 75 Jahre später geht die Tochter denselben Weg, 550 Kilometer nach Westen. Sie kämpft sich durch Hagelstürme und sumpfige Wälder. Sie sitzt in Kirchen, Küchen und guten Stuben. Sie führt Gespräche mit anderen Menschen und mit sich selbst. Sie sucht nach der Geschichte und ihren Narben. Ein sehr persönliches, literarisches Buch über Flucht und Heimat, über die Schrecken des Krieges und über das, was wir verdrängen, um zu überleben. Deutschland in den 1970er Jahren. Unter dem Tisch sitzen die Kinder. Oben seufzen die Erwachsenen, essen Schnittchen und reden über die verlorene Heimat. Sie geben ihre Verletzungen und Alpträume weiter an die nächste Generation. Nach dem Tod des Vaters kehrt die Tochter in das schlesische Dorf mit dem malerischen Namen zurück, nach Rosenthal, das jetzt Rózyna heißt. Am 22. Januar 2020 bricht sie auf und geht noch einmal den Weg seiner Flucht. Was bleibt heute vom Fluchtschicksal? Wie gehen Familien, wie gehen Gesellschaften, Deutsche, Polen und Tschechen mit der Vergangenheit um? Christiane Hoffmanns Buch holt die Erinnerung an Flucht und Vertreibung ins 21. Jahrhundert, es verschränkt ihre Familiengeschichte mit der Historie, Zeitzeugenberichte mit Begegnungen auf ihrem Weg. Doch es ist vor allem ein sehr persönliches Buch, geschrieben in einer literarischen Sprache, die Suche einer Tochter nach ihrem Vater und seiner Geschichte. Ein berührendes, emotionales Buch über ein bis heute schwieriges Thema Ein Fünftel der deutschen Bevölkerung erlebte nach dem Zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung Was bedeutet der Verlust von Heimat, auch für die nachfolgenden Generationen? Für alle Leser:innen von Sabine Bodes "Kriegskinder" und "Kriegsenkel", sowie Wolfgang Büschers "Berlin - Moskau" Bekannte Autorin: regelmäßig zu Gast bei Anne Will, Maybrit Illner und Markus Lanz." (Verlagsinfo)

Hauptmann, Gaby: Unser ganz besonderer Moment.

"Wenn der richtige Moment Dein Glück bestimmt - So ein besonderer Ort, schießt es Doris durch den Kopf, als sie das idyllische Weingut betritt. Im Hof des alten Steinhauses ist es einfach magisch. Sollen sie es wagen, die alte Winzerstube wieder zu neuem Leben zu erwecken? Ihre Freundin Katja ist unsicher. Werden sie das nötige Geld auftreiben können? Doch nachdem Doris die Wahrheit über ihren Mann erfährt, ist sie zu allem entschlossen - und will den Neuanfang wagen, ohne Wenn und Aber!

Zwei Frauen, die mit Hingabe, Loyalität und Tatkraft allen Krisen trotzen, um gemeinsam ihren Traum wahr zu machen. »Wie die Heldin ihr Leben anpackt, hat mich fasziniert.« Charlotte Link" (Verlagsinfo)

Guinness World Records 2023.

Sammlung der Rekorde in allen Lebensbereichen in Bild und Wort.



Freiwillige Feuerwehr
Fronreute
Abt. Fronhofen

Probe für Mannschaft 1 am 18.01.2023 um 20:00 Uhr

Andere Behörden und Einrichtungen

Technische Werke Schussental

Erdgas tanken in Ravensburg

Erdgas-Tankstelle bei ARAL in der Jahnstraße schließt zum Jahresende – Zapfsäulen bei Schindele im Schlegelwinkel bleiben offen

Ab Neujahr können Erdgasfahrzeuge nicht mehr in der Ravensburger Jahnstraße tanken. Die CNG-Zapfsäule (Compressed Natural Gas) auf dem Gelände der dortigen ARAL-Tankstelle schließt zum 31. Dezember 2022. Der Nutzungsvertrag, für die für den Betrieb notwendige CNG-Verdichteranlage, wurde seitens des Tankstellenbetreibers gekündigt. Das Bemühen der Technischen Werke Schussental (TWS) für einen Weiterbetrieb führte nicht zum Erfolg. Bestehen bleiben jedoch die Erdgas-Zapfsäulen bei Schindele im Schlegelwinkel 1 in Ravensburg. "Wir bedauern den Entschluss des Tankstellenbetreibers sehr", sagt Herwig Kanal, Abteilungsleiter Anlagen der TWS, und fügt an: "Denn mit Erdgas fährt es sich deutlich umweltschonender als mit Diesel oder Benzin. Zwei Tankmöglichkeiten in der Stadt wären weiterhin schön gewesen." Dass bei Schindele neben PKW auch Busse und LKW weiterhin Erdgas tanken können, begrüßt die TWS deshalb ausdrücklich. Übrigens stellt die TWS bereits seit 2020 den gasförmigen Treibstoff an den beiden Tankstellen auf Basis von Biomethan bereit. Wer in Ravensburg tankt, ist somit klimaneutral unterwegs. Auch 26 Fahrzeuge des Stadtbusses fahren in Ravensburg und Weingarten mit Gasantrieb und werden mit Biomethan betankt.

Entwicklung der Erdgastankstellen

In Ravensburg hat die TWS bereits früh die umweltschonende Erdgasmobilität auf den Weg gebracht: Bis 2004 konnten Fahrzeuge auf ihrem Firmengelände tanken. 2004 eröffnete die erste öffentliche Erdgastankstelle in der Jahnstraße in Kooperation mit der TWS, vier Jahre später kam dann die Tankstelle im Schlegelwinkel hinzu, die ebenfalls auf Erdgas der TWS setzt.

Grundsteinlegung für nachhaltigen Erweiterungsbau

TWS-Gebäude wächst – zukunftsträchtiges Bauprojekt geht in die nächste Phase – Mitarbeitende, Rechenzentrum und Leitstelle brauchen Platz

Der Erweiterungsbau der Technischen Werke Schussental (TWS) nimmt Konturen an. Mit einer symbolischen Grundsteinlegung brachten die Vertreter der TWS und deren Gesellschafter die Baumaßnahme in die nächste Phase. Die Bodenplatte für Keller und Tiefgarage ist bereits fertiggestellt. Jetzt beginnt die Hochbauphase. Notwendig wurde der Bau, weil es im benachbarten Verwaltungsgebäude der TWS zu eng geworden ist. "Mit dem Erweiterungsbau wird die TWS noch zukunftsfähiger", erklärt Clemens Moll, Oberbürgermeister der Stadt Weingarten, die gemeinsam mit der Stadt Ravensburg und der EnBW die Gesellschafter bilden. Als Beispiel nennt er das neue Rechenzentrum und eine eigenständige Leitstelle, die in einem besonders gesicherten Teil des Erweiterungsbaus eingerichtet werden. "Aufgrund der räumlichen Erfordernisse hat der Aufsichtsrat der TWS nach eingehenden Beratungen das Vorhaben im März zur Umsetzung freigegeben, um für die Mitarbeitenden moderne Arbeitsräume zu schaffen", so Tilman Kabella von der Netze BW und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. "Als Gesellschafter wissen wir, wie wichtig der Erweiterungsbau für die Weiterentwicklung des Unternehmens ist. Und auch aus städtebaulicher Sicht wird er das Areal am Bahnhof weiter aufwerten", berichtet Ravensburgs Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp. Die TWS ist als regionaler Energiedienstleister ein wichtiger Partner für die Kommunen in der Region.

"Im Erweiterungsbau planen wir neben hochflexiblen und modernen Arbeitsplätzen für rund 95 Mitarbeitende auch ein eigenständiges Kundenzentrum mit separatem Zugang von der Ecke Georgstraße – Schussenstraße her", so Anton Buck, kaufmännischer Bereichsleiter der TWS. Und sein Geschäftsleitungskollege aus dem technischen Bereich Michael Scheible ergänzt: "Wir legen ein besonderes Augenmerk auf die richtigen baulichen Voraussetzungen, insbesondere auf die Nachhaltigkeit des Gebäudes". Das neue Gebäude soll von der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert werden und deren Standard "Gold" entsprechen. Die TWS lobte für den Erweiterungsbau einen Architektenwettbewerb aus. Umgesetzt wird der Siegerentwurf des Architekturbüros Josef Prinz aus Ravensburg. Der Einzug ist Ende 2024 geplant.

TWS-Aufsichtsrat: Vorsitz wechselt nach Weingarten

Weingartens Bürgermeister übernimmt Amt von Ravensburger Kollegen – Nachhaltigkeit im Fokus des Energieunternehmens Ab 1. Januar 2023 steht Alexander Geiger, Bürgermeister der Stadt Weingarten, wieder für zwei Jahre dem Aufsichtsrat der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) vor. Bis dahin hat das Amt der Ravensburger Bürgermeister Dirk Bastin inne. Turnusgemäß wechselt der Vorsitz des Gremiums laut Satzung des Unternehmens alle zwei Jahre zwischen den Vertretern der beiden Hauptgesellschafter der TWS - den Städten Ravensburg und Weingarten. "Die Herausforderungen für Energieunternehmen wachsen - ob durch Klima- oder Energiekrise", sagt Alexander Geiger und fügt an: "Wir sind uns im Aufsichtsrat der Relevanz und Verantwortung bewusst. Ich übernehme daher gerne wieder die Aufgabe des Vorsitzenden im Aufsichtsrat." Er sei sehr froh, dass sie bei der TWS schon sehr früh konsequent auf erneuerbare Energien gesetzt hätten. "Das Unternehmen ist heute nicht zuletzt deshalb gut aufgestellt und wettbewerbsstark", ergänzt Dirk Bastin. Beide Bürgermeister sind davon überzeugt, dass das Unternehmen ein wesentlicher Treiber der Energiewende in der Region sei und sich für die Menschen, die hier leben, voll engagiere. "Der neue Slogan "für dich" der TWS transportiert, wofür das Unternehmen steht: nämlich für die Region und ihre Menschen", betont Alexander Geiger und fügt an: "Wir stehen voll und ganz hinter der Ausrichtung und den Produkten des Unternehmens."

Der Aufsichtsrat des Unternehmens ist mit insgesamt 14 Vertretern der beiden Kommunen, der EnBW und der Arbeitnehmerseite besetzt. Gemeinsam mit der Geschäftsführung entwickeln sie den Zielkatalog des Unternehmens weiter. Unter anderem sind Bürgerinnen und Bürger in Form von Genussrechten am Unternehmen beteiligt und fördern so den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien. Die TWS schärft ihr ökologisches Profil immer mehr – unter anderem durch eigene Öko-Stromerzeugung, Fernwärmeausbau und innovative Mobilitäts- und Versorgungskonzepte.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Leistung – Engagement – Anerkennung 2023 (Lea-Mittelstandspreis)

Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet 99 Prozent aller baden-württembergischen Unternehmen zählen zum Mittelstand – und viele davon engagieren sich selbstverständlich für die Region, für andere, für die Umwelt. Genau dafür bedanken sich Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg auch 2023 zum 17. Mal mit der begehrten Lea-Trophäe. Denn gemeinnütziges Engagement ist nicht nur nicht selbstverständlich. Es hält unsere Gesellschaft zusammen und bildet die Triebfeder für ein lebenswertes Baden-Württemberg von Morgen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie

den Landesbischöfen Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche Württemberg) und

Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche Baden). Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation: z.B. einem Verein, einer Schule, einem Wohlfahrtsverband etc. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter

www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e. V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Verband Katholisches Landvolk e. V.

Seminar "Hofübergabe - Hofauflösung"

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema "Hofübergabe – Hofauflösung". Es findet am **Freitag, 27. und Samstag, 28. Januar 2023** jeweils von 09:30 Uhr – 17:00 Uhr im Gasthaus Ochsen, Herrenstr. 21 in 88353 Kißlegg statt. Mittagspause ist von 12:00 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Das Seminar zeigt auf, wo die Hürden sind und worauf bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30 für Nicht-Mitglieder,

€ 25 für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis 23. Januar 2023 bitte bei Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von **Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Februar 2023** im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Wir brauchen es alle, um unsere Aufgaben motiviert angehen zu können und tägliche Herausforderungen zu meistern. Ein Mangel daran kann krank machen und zur Entstehung von Burnout beitragen. Die Rede ist von "Wertschätzen", das Motto des diesjährigen Familienwochenendes im Kloster Heiligkreuztal.

Gemeinsam wollen wir in unsere innere Haltung gegenüber anderen, aber auch gegenüber uns selbst hineinhorchen und uns in gegenseitiger Wertschätzung üben und stärken. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen! Das Kloster ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie.

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 180 €, für Kinder 70 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 26.01.2023 an bei: Verband Katholisches Landvolk e. V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vkl@landvolk.de

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

Unternehmen müssen bis zum 31. März 2023 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2023 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht es elektronisch.

Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

Kostenlose Software

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik "Download" zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik "Service" bestellt werden. Seit dem Anzeigejahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der "Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit" mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen

abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770-333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg beantwortet.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Deutsche Rentenversicherung

Rentenversicherung ist krisenfest

Haushalt in Höhe von rund 26 Milliarden Euro für 2023 verabschiedet / DRV Baden-Württemberg ist ein attraktiver Arbeitgeber

Die Vertreterversammlung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers verabschiedete im Rahmen ihrer Sitzung am Freitag (16. Dezember) im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus den Haushalt der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Dieser fällt mit rund 26,125 Milliarden Euro circa 1,455 Milliarden Euro höher aus als 2022.

Gute Finanzlage der Rentenversicherung

»Die gesetzliche Rente steht sehr gut da«, sagte Martin Kunzmann, alternierender Vorstandsvorsitzender der Versichertenseite vor dem Plenum. Noch nie seien so viele Menschen abhängig beschäftigt gewesen wie derzeit. Hiervon profitiere auch die Nachhaltigkeitsrücklage. Sie entspreche mit knapp 42 Milliarden Euro aktuell 1,66 Monatsausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung. Damit stelle sich das Umlageverfahren erneut als krisenfest dar.

Martin Kunzmann blickte in der letzten Sitzung vor der anstehenden Sozialwahl 2023, bei der die Mitglieder der Gremien der Selbstverwaltung neu gewählt werden, auf wirtschaftliche und vor allem nachhaltige Entscheidungen der Selbstverwaltung zurück. So sei es beispielsweise richtig gewesen, bei den Neubauplanungen für das Stuttgarter Verwaltungsgebäude auf Geothermie zu setzen. »Davon profitieren die zu beratenden Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden in der aktuellen Energiekrise.« Generell habe man beim Neubau die Kostenobergrenze von 69 Millionen Euro einhalten können. »Eine großartige Leistung aller Beteiligten«, hob Kunzmann hervor, weil dies bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand keine Selbstverständlichkeit sei.

Die Rentenversicherung ist ein attraktiver Arbeitgeber

Geschäftsführerin Gabriele Frenzer-Wolf bezog Stellung zur Personalsituation in der DRV Baden-Württemberg. Man habe im Vergleich mit anderen Rentenversicherungsträgern die jüngste Belegschaft und eine der höchsten Ausbildungsquoten. »Dennoch sind auch wir davon betroffen, dass die Babyboomer-Generation bald in Rente geht«. Aus diesem Grund nutze die DRV Baden-Württemberg jede Chance, Mitarbeitende für sich zu gewinnen. »Unser Ziel ist es, sichtbarer zu werden in dem, was wir sind: ein moderner, attraktiver Arbeitgeber, der sich agil an den Bedürfnissen der Beschäftigten sowie der Kundinnen und Kunden ausrichtet«, so Frenzer-Wolf weiter. Man werde die Ausbildungszahlen nochmals erhöhen und werbe zusätzlich vermehrt um Fachkräfte aus der Verwaltung, dem IT-Bereich und der Medizin sowie qualifizierte Quereinsteigende.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung. Die Vertreterversammlung ist das »Parlament« der DRV. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner sowie Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt. Die nächste Sozialwahl in Deutschland findet am 31. Mai 2023 statt. Mehr dazu unter www.drv-bw.de/sozialwahl

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Landwirtschaftliche Alterskasse Beitrag steigt infolge höheren Durchschnittsentgelts In der Alterssicherung der Landwirte (AdL) gelten ab 2023 neue Beiträge. In den alten Bundesländern steigt der für Un-

ternehmer geltende Beitrag um 16 Euro auf 286 Euro (Vorjahr: 270 Euro) im Monat. In den neuen Ländern beträgt der entsprechende Monatsbeitrag im kommenden Jahr 279 Euro (Vorjahr: 260 Euro).

Der Beitrag für mitarbeitende Familienangehörige beträgt hingegen die Hälfte des Unternehmerbeitrags. Ursächlich für die Erhöhung des einheitlichen Beitrags in der AdL ist die gesetzlich vorgegebene Kopplung an das voraussichtliche Durchschnittsentgelt in der allgemeinen Rentenversicherung. Dieses Durchschnittsentgelt trifft eine Aussage über die zu erwartende allgemeine Lohnentwicklung in Deutschland und ist im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen. Für den Beitrag in den neuen Bundesländern kommt hinzu, dass die bis 30. Juni 2024 abzuschließende Angleichung an den Beitrag in den alten Bundesländern zusätzliche Anpassungsschritte erforderlich macht. Die Landwirtschaftliche Alterskasse hat dagegen keinen Einfluss auf die Beitragshöhe.

Wer der Landwirtschaftlichen Alterskasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, stellt sicher, dass sein Beitrag rechtzeitig und in korrekter Höhe eingeht. Weitere Informationen zu Versicherung und Beitrag stehen auf der Internetseite der SVLFG unter:

www.svlfg.de/alterskasse-versicherung-beitraege

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund

Neue Fahrpreise ab 1. Januar

Deutschlandticket und JugendticketBW vor dem Start

Fahrkarten des bodo-Tarifs kosten ab 1. Januar durchschnittlich 6,3 Prozent mehr. Zugleich kündigen sich mit dem Deutschlandticket und dem JugendticketBW zwei besonders günstige Angebote für regelmäßige Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs an. Änderungen gibt es außerdem bei der Fahrradmitnahme sowie bei Gruppenfahrten.

"Wir müssen die Preise für Einzelfahrscheine und Zeitkarten um durchschnittlich 6,3 Prozent anheben. Anders geht es angesichts der extrem gestiegenen Energiekosten nicht", sagt bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler. "Eigentlich wären 15 Prozent notwendig. Aber glücklicherweise leisten unsere Landkreise finanzielle Unterstützung."

So kostet beispielsweise der Einzelfahrschein für eine Tarifzone künftig 2,50 statt bisher 2,40 Euro. Eine Tageskarte für eine Person im gesamten bodo-Netz gibt es ab 1. Januar für 18,60 statt bisher 17,50 Euro. Die Gesamtübersicht der neuen Preise ist unter www.bodo.de verfügbar.

Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss im neuen Jahr aber nicht zwangsläufig teurer werden. Denn auch Bund und Länder greifen in den Geldtopf und ermöglichen mit Milliardenbeträgen das Deutschlandticket, das voraussichtlich ab 1. April nutzbar sein wird. Der offizielle Verkaufsstart steht zwar noch nicht fest, wohl aber die grundsätzlichen Bedingungen: Für 49 Euro monatlich kann eine Person deutschlandweit rund um die Uhr sämtliche Verkehrsmittel des öffentlichen Nahverkehrs nutzen.

Ab dem 1. März gibt es mit dem JugendticketBW zudem ein neues Angebot für junge Leute in Baden-Württemberg: Für 365 Euro pro Jahr gilt es landesweit sowie ohne zeitliche Einschränkungen im Nahverkehr. Schüler können unter abo. bodo.de bereits jetzt die Umstellung ihrer bisherigen Monatskarte auf das JugendticketBW beantragen – und sie sollten es möglichst bis Mitte Januar erledigen, wenn sie das Ticket pünktlich ab dem 1. März nutzen wollen.

Sowohl das Deutschlandticket als auch das JugendticketBW werden Bestandteile des bodo-Fahrscheinangebots sein. "Wir freuen uns, dass wir beide Tickets unseren Fahrgästen anbieten können", sagt Jürgen Löffler. "Ob nun eine Fahrkarte aus dem herkömmlichen bodo-Tarif oder das Deutschlandticket oder das Jugendticket das passende Produkt ist, hängt vom individuellen Mobilitätsbedürfnis ab. Wer Bus und Bahn häufiger nutzt, wird aber in der Regel mit dem Deutschlandticket oder dem Jugendticket eine gute Wahl treffen."

Mit dem neuen Jahr gibt es darüber hinaus Veränderungen bei der Fahrradmitnahme: Ab dem 1. Januar können Fahrräder im Bus grundsätzlich nicht mehr mitgenommen werden. Ausnahmen sind die Regiobus-Linie 500 zwischen Überlingen und Sigmaringen sowie diejenigen Busse im Landkreis Lindau, deren Liniennummer aus zwei Ziffern besteht. Bei der Bahn ändert sich hinsichtlich der Fahrradmitnahme nichts.

Gruppenfahrten müssen ab dem 1. Januar grundsätzlich nicht mehr angemeldet werden. Einzig bei Bahnfahrten mit der Deutschen Bahn und mit Go Ahead ist eine Anmeldung für größere Gruppen weiterhin erforderlich: ab 37 Personen bei der Deutschen Bahn und ab 21 Personen bei Go Ahead. Bei der Bodensee-Oberschwaben-Bahn entfällt die Anmeldepflicht für Gruppen vollständig.

Änderungen bei einigen BOB-Fahrten

Kurzfristig hat die Deutsche Bahn auf der Südbahn punktuelle Sperrungen auf der Südbahn angesetzt. Grund sind Bauarbeiten im Bahnhof Friedrichshafen Stadt. Betroffen sind einzelne Fahrten der Bodensee-Oberschwaben-Bahn im Zeitraum 9. bis 20. Januar und 13. Februar bis 10. März 2023.

- Der Zug 07:00 Uhr ab Friedrichshafen Hafen verkehrt erst ab Friedrichshafen Stadt (dort ab 07:13 Uhr).
- Die Fahrt 19:07 Uhr ab Friedrichshafen Hafen nach Friedrichshafen Stadt fällt aus.
- Die Züge 06:40 Uhr und 18:41 Uhr an Friedrichshafen Stadt verkehren nur bis dort, keine Weiterfahrt zum Hafenbahnhof. Zwischen Friedrichshafen Stadt und Friedrichshafen Hafen können Fahrgäste die Stadt- und Regionalbusse nutzen.
- Der Zug 07:06 Uhr ab Ravensburg wird bis Meckenbeuren durch einen Schienenersatzverkehr (SEV) ersetzt. Dieser Bus fährt um 06:50 Uhr ab Busbahnhof Platz 14 über Weißenau Bahnhof und Oberzell Bachbrücke nach Meckenbeuren. Von dort ist um 07:29 Uhr Weiterfahrt nach Friedrichshafen mit dem BOB-Zug möglich.
- Der Zug 07:43 Uhr ab Friedrichshafen Hafen und 07:52 Uhr ab Friedrichshafen Stadt nach Ravensburg fällt komplett aus. Bis Meckenbeuren fährt ein SEV-Bus, Friedrichshafen Stadt ab 07:45 Uhr mit Halt in Friedrichshafen Stadtmitte, Löwental Barbarossastraße, Flughafen und B30 Abzweig Kehlen. In Meckenbeuren ist um 08:28 Uhr die Weiterfahrt nach Ravensburg mit dem BOB-Zug möglich.

Fahrscheine an den Bahnhöfen und Bahnhaltepunkten, hier ist auch der Check in/Check out mit der bodo eCard und der Grünen Karte möglich. Eine weitere Möglichkeit ist das bodo-HandyTicket oder der Kauf über den DB Navigator. Bei beiden Varianten erhalten bodo-Fahrgäste jeweils zehn Prozent Nachlass auf Einzeltickets.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am Samstag, 21. Januar 2023 in den Lebensräumen "Am Bahnhof" Meckenbeuren, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren statt.

Verdreht sich Ihr Kopf? Schließen sich Ihre Lider unwillkürlich? Haben Sie Probleme beim Schreiben?

Dann könnten Sie an einem Lidkrampf, einem Schiefhals oder einem Schreibkrampf erkrankt sein.

In der Selbsthilfegruppe können Sie nähere Informationen zu den einzelnen Dystonieformen und deren Behandlung (Me-

dikamente, physikalische Therapien, Operationen) erhalten. Sie lernen Patienten und Angehörige mit verschiedenen Dystonieformen kennen und können mit Ihnen Erfahrungen austauschen und gemeinsam Dystonie in der Bevölkerung und bei den Ärzten bekannter machen.

Eine verbindliche Anmeldungmit Personenanzahl ist bis zum Dienstag, 17. Januarerforderlich.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Landratsamt Ravensburg

Workshop:

Rind complete: Innereien - Zunge, Herz und Leber

Erinnern Sie sich noch an Gerichte aus Ihrer Kindheit, wie etwa saure oder gebratene Leber, geschmortes Rinderherz oder Zunge in Burgundersoße? Sie wollten längst mal wissen, wie Innereien von Schlachttieren schmackhaft zubereitet werden? Dann sind Sie in diesem Workshop richtig. Unter Anleitung der Referentin Monika Wessle, bereiten Sie klassische Rezepte in verfeinerter Form zu und verkosten diese anschließend.

Der Workshop findet statt am Dienstag, 7. Februar 2023 von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, in der Wangener Straße 70 in Leutkirch. Für die eingesetzten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 15 EUR erhoben. Eine Anmeldung für den Workshop ist erforderlich unter www.ernaehrung-oberschwaben.de

Online-Fachtagung am 27.01.23: Milchviehhaltung 2023 – Herausforderungen kennen und meistern

Das Landwirtschaftsamt führt seine traditionelle Fachtagung für Milchviehhalter im Januar 2023 auch diesmal als online Veranstaltung durch. Die kostenfreie Tagung findet am Freitag, 27. Januar 2023 von 09:30 bis 15:45 Uhr statt.

Am Vormittag umfasst das Programm Vorträge zur aktuellen Wirtschaftlichkeit in der Milchviehhaltung, zur Situation auf dem Milchmarkt sowie zu den Möglichkeiten, die Energiekrise bestmöglich zu meistern. Nachmittags geht es um die Auswirkungen der geänderten Tiertransportverordnung für die Kälberhaltung. Passende bauliche Lösungen für die ersten Lebenswochen, die Anforderungen der Vermarkter an Nutzkälber aus Milchviehhaltungen sowie die Möglichkeiten des Einsatzes von gesextem Sperma stehen auf der Tagesordnung.

Die Tagesordnung sowie den Zugangslink für die Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter www. rv.de/aktuelle-veranstaltungen-la. Beides können Sie auch per Mail an la@rv.de anfordern. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Das Landwirtschaftsamt informiert: Fortbildungsveranstaltungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Für sogenannte Altsachkundige im Pflanzenschutz hat 2022 der neue dreijährige Zeitraum (01.01.2022 – 31.12.2024) begonnen, in dem verpflichtend vier Stunden Fortbildung besucht werden müssen. Das Landwirtschaftsamt bietet hierzu zwei Online-Veranstaltungen mit Mitarbeitenden des Landwirtschaftsamtes als Referierende an. Hierbei handelt es sich um die Wiederholungen der Online-Veranstaltungen vom Dezember 2022.

Geschwindigkeitskontrollen in der Gemeinde Fronreute						
Ort	Messtag	Uhrzeit	zulässige Höchst- geschwin- digkeit (km/h)	gem. Fahr- zeuge	Überschrei- tungen	gem. Höchstge- schwindig- keit (km/h)
Blitzenreute Hauptstraße	08.12.2022	12:41 – 14:15	50	806	1	61

Neue Herausforderungen des Pflanzenschutzes im Ackerbau

Themen sind die neuen erweiterten Vorgaben zum Integrierten Pflanzenschutz in Schutzgebieten (IPSplus), die aktuelle Zulassungssituation, Maßnahmen zur Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes und zur Förderung der Biodiversität sowie die aktuellen Entwicklungen beim Anwenderschutz. Termin: Montag, 16.01.2023 von 13:30 bis 15:30 Uhr

Erfolgreiche Grünlandbewirtschaftung für gesundes Futter In dieser Veranstaltung werden die neuen rechtlichen Vorgaben zum Pflanzenschutzmitteleinsatz, neue Ansätze in der Ampferbekämpfung sowie die Problematik von Giftpflanzen auf Wiesen und Weiden vorgestellt.

Termin: Donnerstag, 19.01.2023 von 19:30 bis 21:30 Uhr Für den Erhalt der 2-stündigen Teilnahmebescheinigung wird die Anwesenheit während kurzer Pausen durch Umfragen überprüft. Eine Anmeldung unter Angabe der Veranstaltung, Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum ist zwingend erforderlich bis spätestens 13. bzw. 18.01.2023 per E-Mail an la@rv.de. Der Zugangslink zu den Videokonferenzen wird zeitnah vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versendet.

Deutsches Rotes Kreuz

Reserven zu Beginn des Jahres besonders knapp Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Das DRK bittet dringend in den ersten Wochen des neuen Jahres zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

"Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel wird es erfahrungsgemäß knapp. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender aufgrund von Urlaub oder krankheitsbedingt für die Blutspende aus", unterstreicht Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Jetzt den nächsten Blutspendetermin direkt reservieren: Mittwoch, dem 25.01.2023

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21 88250 WEINGARTEN

Blutspendertermine einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat für 2023 starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

Schon gewusst? Für eine Blutspende bedarf es nicht viel nur etwa 45-60 Minuten Zeit. Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit des Termins wird für Anmeldung, Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Spende benötigt. Gutes tun kann so einfach sein.

Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter **0800 11 949 11**.



Rathaus Blitzenreute

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Dienstagnachmittag 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon 07502 954-0, Telefax 07502 954-33

E-Mail: info@fronreute.de, Webseite: www.fronreute.de

Ortsverwaltung Fronhofen

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Telefon 07502 954-50, Telefax 07502 954-55

Mitteilungsblatt Redaktionsschluss:

Dienstags, 09:00 Uhr

E-Mail Mitteilungsblatt@fronreute.de

Anzeigenschluss in Wochen ohne Feiertag dienstags 13:00 Uhr.

Die nächste Bürgersprechstunde von Herrn Bürgermeister Oliver Spieß in der Ortsverwaltung Fronhofen findet am Mittwoch, 25. Januar 2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Wertstoffhof Baienbach

Öffnungszeiten:

April bis September: Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr

Oktober: Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

November bis Dezember und Januar bis März: Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Abgabe von:

- Grünmüll
- Container für:

Glas, Papier, Altkleider und Schuhe

Kostenlose Abgabemöglichkeit für:

Kartonagen, Haushaltsbatterien, Akkus, Haushaltsgroßgeräte und Kältegeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Gasentladungslampen, Haushaltskleingeräte, Tonerkartuschen

Nächste Papier- und Hausmüllabfuhr:

Bitte beachten Sie die Angaben im Abfallkalender.

Weitere Infos und Termine erhalten Sie unter www.rv.de

Gemeindebücherei Fronreute

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr

16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 Uhr - 18:30 Uhr Telefon 07502 4089982

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schwommengasse 2, 88273 Fronreute Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister O. Spieß oder Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 82 22-0, Telefax 07154 82 22-15
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katharina Härtel
Telefon: 07154 82 22-0, Telefax 07154 82 22-15
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de



Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit "Westliches Schussental"



St. Konrad, Fronhofen

St. Laurentius, Blitzenreute

Pfarrer Dr. Peter Häring, 07502 1337 Pater Francis, Tel. 07502 9124496 Diakon Gerhard Marquard, Tel. 0751 51504 Julia-Maria Kohake, 07502 3192

Pfarrbüro Berg, Tel. 0751 44925 Pfarrbüro Mochenwangen, 07502 1337

Kirchenpflege:

Michael Lerner, Tel. 07502 913 328, Fax 07502 1342

E-Mail: michael.lerner@kpfl.drs.de

Pfarrbüro Blitzenreute und Fronhofen Kirchstr. 1, 88273 Fronreute
Tel. 07502 1332, Fax 07502 1342

E-Mail: StLaurentius.Blitzenreute@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag und Freitag, 09:00 - 12:00 Uhr

Blitzenreute

Freitag, 13. Januar – Hilarius

18:30 Uhr Schülermesse

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 16. Januar

15:00 Uhr Barmherzigkeitsstunde (Kapelle Baienbach)

Mittwoch, 18. Januar

09:00 Uhr Eucharistiefeier

- anschl. Eucharistische Anbetung 18:30 Uhr ökum. Friedensgebet in der Pfarrkirche

Donnerstag, 19. Januar

18:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 20. Januar - Fabian, Sebastian

09:00 UhrEucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier

11:30 Uhr Taufe von Julian Wohlschieß

Fronhofen

Freitag, 13. Januar - Hilarius

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 16. Januar

07:30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17. Januar - Antonius

07:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18. Januar

07:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 20. Januar - Fabian, Sebastian

18:30 Uhr Eucharistiefeier

(† Baptist Jehle; † Elfriede Frener; † Michael Hörner; † Willi Hörner; † Rita und Rolf Heduschke; † Else und Franz Deutelmoser)

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste SE "Westliches Schussental"

Samstag, 14. Januar

17:00 Uhr Beichtgelegenheit, Mochenwangen (Pfr. Häring) 17:45 Uhr Beichtgelegenheit, Wolpertswende (Pfr. Häring)

18:30 Uhr Vorabendmesse Wolpertswende

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Wolpertswende

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Berg

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mochenwangen

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.westliches-schussental.de

Weihnachtsdank

Dieses Mal konnten wir die Weihnachtszeit nach zwei Coronajahren wieder in gewohnter Weise feiern, auch wenn der Krieg in der Ukraine und seine Folgen auch für uns immer im Hintergrund mitschwangen. Die Botschaft, dass Gott im Kind in der Krippe zu uns Menschen kommt, ja einer von uns wird, hat hoffentlich viele Menschen in unserer Seelsorgeeinheit erreicht und auch berührt. Auch die Sternsinger waren wieder überall unterwegs und haben diese Botschaft in die Häuser und Wohnungen unserer Ortschaften gebracht und dabei für Kinder in aller Welt, in diesem Jahr besonders in Indonesien, gesammelt.

Viele Menschen haben sich für die Feier dieser Festtage engagiert. Ihnen allen sei ein herzliches "Vergelt's Gott!" gesagt: den Mesnerinnen und Mesnern und allen, die unsere Kirchen weihnachtlich hergerichtet und geschmückt haben,

den Ministrantinnen und Ministranten und allen liturgischen Diensten wie Wort-Gottes-Feier-Leiter, Lektoren und Kommunionhelfern,

den Kirchenmusikern, allen Chören und Musikensembles, sowie den Musikkapellen, die Gottesdienste musikalisch gestaltet haben,

den Kindern und Erwachsenen, die die Krippenspiele und Kinderkrippenfeiern vorbereitet, eingeübt und durchgeführt haben.

den Sternsingern und deren Begleiter und Betreuer, die den Segen des göttlichen Kindes in die Häuser und Wohnungen gebracht und für die Mission gesammelt haben,

allen, die auf sonst eine Weise mitgeholfen, mitgestaltet und mitgefeiert haben.

Allen Menschen in unserer Seelsorgeeinheit wünschen wir ein gnadenreiches und gesegnetes Jahr 2023.



Kinderkirche Fronhofen

Liebe Kinder, liebe Familien,

wir laden euch herzlich ein von Sonntag, 8. Januar bis Sonntag, 22. Januar 2023 in die Kirche St. Konrad Fronhofen zu kommen. Dort findet ihr in unserer schönen Krippe nicht nur Maria und Josef und das Jesuskind. Wenn ihr genau schaut, bemerkt ihr, dass sich da einige "Fehler" eingeschlichen ha-

Also: Besucht die Krippe in der Kirche und findet heraus, was da nicht ganz stimmt und löst das Rätsel!

Wir freuen uns sehr über viele Besucher und Detektive! Euer Team von der Kinderkirche

Kirchengemeinderat St. Laurentius

Der Kirchengemeinderat von St. Laurentius trifft sich zur Sitzung am Mittwoch, 18. Januar 2023.

Die Tagesordnung wird vor Sitzungstermin im Schaukasten ausgehängt.

Abendlob für den Synodalen Weg und Prozess sowie den Frieden

Wir laden Sie herzlich zum monatlich stattfindenden Abendlob um den Heiligen Geist für den Synodalen Weg und Prozess unserer Kirche sowie den Frieden in der Welt ein.

Das Abendlob findet statt am

Montag, 16.01.2023 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gangolf in Wolpertswende und dauert circa eine halbe

Stunde. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns gemeinsam um den Heiligen Geist für den Synodalen Weg und Prozess unserer Kirche sowie den Frieden in unserer Welt beten würden.

Diakon i.R. Gerhard Marquard und Michael Bächle (Auszubildender zum Ständigen Diakonat)

Information zum Widerspruchsrecht betreff Veröffentlichung bei Geburt, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung sowie Alters- und Ehejubiläen von Mitgliedern der Kirchengemeinde:

Gemäß Erlass des Generalvikars Nr. 5822, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt für die Diözese Rottenburg-Stuttgart (KABL. 2021, NR. 15, S. 502) können Sakramentsspendungen sowie Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Weihe-, Priesterund Ordensjubiläen mit Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarrund Gemeindebriefen und auf den Websites der beteiligten kirchlichen Stellen, veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung insgesamt oder in bestimmten Medien nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder bei der Meldestelle der Diözese widersprochen haben.



OKUMENE

Die Kirchengemeinden laden gemeinsam ein



Lasst uns gemeinsam für den FRIEDEN

Ökumenische Friedensgebet am Mittwoch, um 18:30 Uhr in der Kirche Blitzenreute.

Die Kriege wüten weiter, auch in der Ukraine. Als Christen wollen wir beten und helfen, so gut wir können.



Evangelische Kirchengemeinde Mochenwangen

Pfarrerin Ursula Bredau, Mochenwangen, Tel. 07502 91066 Pfarrbüro Haydnstr. 20 88284 Mochenwangen, Tel. 07502 91066 Fax 91067

Öffnungszeiten: Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und tel. Absprache

Homepage: www.evkirche-mochenwangen.de E-Mail: pfarramt.mochenwangen@elkw.de Kirchenpflege: Verena Hillmayr, Tel. 07502-911278

Jahreslosung 2023: Du bist ein Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13)

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

Sonntag, 15.01. 2. Sonntag nach Epiphanias

10:30 Uhr Gottesdienst in Blitzenreute, Kath. Kirche (Pfrin. Bredau)

Mittwoch, 18.01.

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus, Mo-

chenwangen

18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Kath. Kirche in Blit-

19:45 Uhr Ökumenechor, Ev. Gemeindehaus, Mochenwangen

Sonntag, 22.01.

10:30 Uhr Gottesdienst in Mochenwangen, Ev. Kirche

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Mochenwangen: www.evkirche-mochenwangen.de





Christbaumsammeln

Am Samstag, den 21. Januar sammeln wir in Fronhofen wieder kostenlos ausgediente Christbäume. Bitte die Bäume bis 10 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitleaen.

Danke

Die Christbaumsammler

Adventskonzert und Weihnachtsgottesdienste

Unter dem Motto "Ist es noch weit nach Bethlehem?" stand das diesjährige traditionelle Adventskonzert der Chöre der Mädchenkantorei & Chorknaben Wolpertswende-Mochenwangen. Am 4. Advent konnte nach zwangsläufiger Corona-Pause endlich wieder das Adventskonzert stattfinden. Die Chöre zeigten, mit was sie sich in den letzten Wochen in den Proben beschäftigt haben und konnten stolz das Ergebnis präsentieren und die Zuhörer damit auf die Weihnachtszeit einstimmen. Unter der Leitung von Kuni Schmid verzauberten die kleinen Sängerinnen und Sänger der Vor- und Nachwuchsschola das Publikum mit klassischen Weihnachtsliedern wie "Kling, Glöckchen" oder "Tragt in die Welt nun ein Licht". Die Junge Kantorei präsentierte Lieder aus dem Weihnachtsmusical "Wenn Engel singen", das sie auch am Heiligen Abend in der Kirche St. Gangolf in Wolpertswende bei der Krippenfeier aufgeführt haben. Auch der Hauptchor, von Hans Georg Hinderberger geleitet, berührte die Zuhörer mit ihrem Repertoire, das Spirituals wie auch weltliche Lieder umfasst, und stimmte das Publikum so auf die kommende Weihnachtszeit ein. Das Highlight des Konzerts war das Schlusslied "Ist es noch weit nach Bethlehem?", ein Weihnachtslied aus England, das alle Sängerinnen und Sänger zusammen mehrstimmig präsentierten. Begeistert vom anhaltenden Applaus der Zuhörer stimmte Chorleiterin Kuni Schmid mit "Ihr Kinderlein kommet" spontan eine Zugabe an, bei der alle Sängerinnen und Sänger, sowie auch das Publikum, kräftig mitsangen. Draußen vor der Kirche gab es dann für alle Punsch, Glühwein und Lebkuchen. Die netten Gespräche dabei waren ein schöner Ausklang für das gelungene Konzert. Der Hauptchor wirkte zudem an Heilig Abend mit weihnachtlichen Liedern am evangelischen Gottesdienst in Mochenwangen mit.

Die Mädchenkantorei & Chorknaben Wolpertswende-Mochenwangen bedanken sich ganz herzlich bei allen Zuhörern und allen Mitwirkenden und wünschen allen eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr! Ein besonderer Dank gilt den Chorleitern Kuni Schmid und Hans Georg Hinderberger, sowie auch Regina Häußler, Judith Karle, Christa Tempel und Alina Wöllhaf.

Chorproben für 2023:

 Vorschola
 Do 15:00 – 15:45 Uhr

 Nachwuchs-Schola
 Do 16:05 – 16:45 Uhr

 Junge Kantorei
 Do 17:00 – 18:00 Uhr

 Hauptchor Mädchen
 Fr 17:00 – 18:45 Uhr

 Hauptchor Jungen
 Fr 18:30 – 19:00 Uhr

Alle Proben finden im Gemeindehaus St. Lukas, Kirchstraße 6, 88284 Mochenwangen, statt.





KINDER & JUGEND





Öffnungszeiten Jugendhäuser Fronreute

Die Jugendhäuser in Bitzenreute, Fronhofen und Staig haben wie folgt geöffnet:

Blitzenreute, Kirchstraße 14 (Eingang hinten oben) 12 - 14 Jahre immer dienstags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr 15 - 17 Jahre immer montags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Fronhofen, Rathausstraße 9

(Landjugendheim im Gruppenraum)

12 - 14 Jahre immer montags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr 15 - 16 Jahre immer donnerstags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Staig, Mochenwanger Straße 14 (Eingang hinten unten) 14 - 16 Jahre immer donnerstags von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Ansprechpartner:

Sarah Bloching, Handy 0170 8419254

Margot Kolbeck (Gemeinde Fronreute) 07502 954-13



Mutter-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerinnen:

 Gruppe Gretel:
 Andrea Fuchs
 0170 4696299

 Katharina Deuringer
 0162 2751610

 Gruppe Seppl:
 Veronika Schusser
 0176 24790842

 Gruppe Moritz:
 Nadja Schmieder
 0175 2238106

 Lisa Wieland
 0174 8053319



Gruppe Gretel - Blitzenreute

Wir treffen uns immer mittwochs unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln um 09:15 Uhr (außerhalb der Schulferien) im Dorfgemeinschaftshaus. Wir freuen uns auf neue Mütter, Väter und Großeltern mit ihren Kindern.



Gruppe Seppl - Fronhofen

Wir treffen uns immer freitags unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln um 09:00 Uhr (außerhalb der Schulferien) im alten Kindergartensaal.

Wir freuen uns auf neue Kinder mit ihren Eltern!



Gruppe Moritz - Staig

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir treffen uns immer mittwochs unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln um 09:30 Uhr im Bürgerhaus.

Neue Kinder mit ihren Eltern sind herzlich willkommen. Bis dann!

Neujahrsempfang 2023

Rückblick auf das Jahr 2022 und Ausblick auf das Jahr 2023

Nach musikalischem Auftakt durch die Musikkapelle Blitzenreute mit ihrem Dirigenten Vladimir Neufeld begrüßte Herr Bürgermeister Spieß zahlreiche Gäste beim Neujahrsempfang der Gemeinde Fronreute im vollen Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute und wünschte allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2023.



Nachfolgend die Begrüßungsworte von Herrn Bürgermeister Spieß auszugsweise im Wortlaut:

"Meine sehr verehrten Damen, meine sehr verehrten Herren,

ich darf Sie recht herzlich zum 12. Neujahrsempfang der Gemeinde Fronreute willkommen heißen. Ich freue mich auch im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung Fronreute über Ihr zahlreiches Erscheinen. Zuallererst möchte ich Ihnen ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr 2023 wünschen. Die Tatsache, dass Sie der Einladung so zahlreich gefolgt sind, zeigt, dass Begriffe wie "Gemeinschaft" und "Wir-Gefühl" in Fronreute keine leeren Worthülsen, sondern gelebte Praxis sind.

Und schön, dass wir uns nach drei Jahren endlich wieder in diesem Kreise treffen können. Corona ist noch nicht endgültig vorbei, seien wir wachsam, aber leben wir auch alle wieder unser gemeinsames Miteinander auf Festen und Veranstaltungen.

Gestatten Sie mir, dass ich noch einige Gäste namentlich begrüße, meine Bitte wäre aber aus Zeitgründen ganz am Schluss zu klatschen.

Es freut uns und vor allem mich persönlich sehr, dass unser Abgeordneter und Minister für Soziales und Integration, Herr Manne Lucha gekommen ist. Lieber Manne, danke für Dein Kommen und Du wirst nachher noch ein Grußwort im Namen der Landesregierung sprechen und dann werde ich auch noch mehr dazu sagen.



Ebenso begrüße ich unseren weiteren Landtagsabgeordneten August Schuler. Lieber August, auch Dir ein Dankeschön für Dein Kommen.

Herzlich willkommen auch Ihnen Herr Landrat Sievers. Auch wenn Sie gerade nicht immer einfache Zeiten erleben, ist es schön, dass Sie auch Ihre Gemeinden besuchen.

Es zeigt sich durch die Anwesenheit von einigen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen aus den Nachbargemeinden, dass wir hier im Landkreis eine außergewöhnliche Kollegialität und Freundschaft pflegen.

Herzlich begrüßen möchte ich den Nachbarkollegen und Einwohner der Gemeinde Fronreute Tobias Brändle aus Ebenweiler. Bei dir möchte ich mich für die gute Nachbarschaft, die wir pflegen, bedanken.

Dann freut es mich sehr, dass mein Freund und Präsident aller Bürgermeister im Landkreis Peter Smigoc hier ist. Danke für deine hervorragende Arbeit zum Wohle unserer Gemeinden. Danke für dein zeitintensives Engagement in Stuttgart und Dank für deine Arbeit in der Kreistagsfraktion als mein Stellvertreter im Fraktionsvorsitz.

Herzlich willkommen Katja Liebmann, Bürgermeisterin aus Schlier. Auch Dir danke für die tolle Zusammenarbeit und Freundschaft und wir sind alle im Kreis stolz, dass wir so tolle Bürgermeisterinnen haben. Ein spezielles Willkommen an den Kollegen Daniel Steiner aus Wolpertswende. Lieber Daniel, wir haben am häufigsten miteinander zu tun und für das gute

Miteinander im Gemeindeverwaltungsverband und auch unsere privaten Treffen auch Dir vielen Dank.

Ganz besonders freut mich, dass der neue Oberbürgermeister der Stadt Weingarten zu uns gekommen ist. Lieber Clemens, auch Dir Dank für die gute Zusammenarbeit und viel Glück und Erfolg für dein neues Amt. Begrüßen möchte ich auch Herrn Kollege Günter A. Binder aus Baienfurt mit Frau. Auch Dir herzlichen Dank für das gute Miteinander.

Zum ersten Mal beim Neujahrsempfang begrüße ich den Ortsbürgermeister der Gemeinde Dernau im Ahrthal, Herrn Alfred Sebastian. Lieber Alfred, wir werden nachher noch etwas zur Hochwasserkatastrophe im Ahrtal sagen, aber vielen Dank, dass Du den weiten Weg heute mit deinem Gemeinderat Herrn Schorsch Schreiner zu uns gemacht hast.

Und zu guter Letzt begrüße ich noch die Bürgermeisterin der Nachbargemeinde Berg, meine Frau. Auch Dir ein liebevolles Danke für die gute Zusammenarbeit als Kollegen aber vor allem Danke für alles was Du für mich tust und wie Du mich unterstützt.

Entschuldigen darf ich die Abgeordneten des Bundestages, die alle auf anderen Neujahrsempfängen ihre Aufwartung machen.

Begrüßen darf ich aber den ehemaligen Bürgermeister Franz Wehr und die Herren Ortsvorsteher a. D. Josef Schaut und Hubert Fhmann.

Entschuldigen muss ich auch unsere Pfarrer Dr. Häring und Francis und Frau Pfarrerin Bredau, die alle drei im Moment gerade Gottesdienste halten.

Darüber hinaus darf ich die Damen und Herren des Gemeinderats, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Rathaus, die Vertreter der Kirchengemeinden, die Leiterinnen unserer Kindergärten, die Vertreter der Vereine und Gruppierungen aus Fronreute und den Vertreter der Volksbank Altshausen, Herrn Lars Roth und den stellv. Vorsitzenden der Kreissparkasse Ravensburg, Herrn Dr. Patrick Kuchelmeister begrüßen. Zu Herrn Kuchelmeister noch ein paar Worte als neuer Bürger der Gemeinde. Ich hoffe Sie fühlen sich wohl in der schönsten Gemeinde im Landkreis.

Darüber hinaus begrüße ich auch Herrn Stehle von der Schwäbischen Zeitung.

Ich bin noch nicht ganz fertig mit der Begrüßung, ein spezielles herzliches Willkommen auch dem Kommandanten und den Ab-

teilungskommandanten der freiwilligen Feuerwehr Fronreute, Herrn Tratzyk vom Polizeiposten Altshausen als Vertreter der Polizei und auch unsere Mitglieder der Helfer-vor-Ort-Gruppe des DRK. Ich habe die Vertreter unserer Blaulichtfamilie jetzt noch einmal speziell begrüßt, um zu zeigen, wie wichtig diese für unsere Gesellschaft sind. Zustände wie in der Silvesternacht in Berlin sind nicht tragbar. Wir stehen hinter Ihnen alle und verurteilen alle Angriffe auf Einsatzkräfte und bedanken uns ganz herzlich für Ihren Einsatz.

Last but not least begrüße ich unsere Musikkapelle Blitzenreute mit ihrem Dirigenten Vladimir Neufeld.



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

natürlich hat der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine auch unser Leben im Jahr 2022 sehr beeinflusst. Ich bin dankbar für die Bereitschaft vieler Menschen mitzuhelfen, sei es durch eigene Aktionen, sei es durch Spenden, sei es durch die Aufnahme von Flüchtlingen. Für diese Solidarität bedanke ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich. Natürlich fällt es immer wieder schwer, diese Unterstützung dauerhaft zu leisten, aber ich kann nur appellieren, dass ein solcher Krieg niemals gerechtfertigt werden kann. Lassen Sie uns auch deshalb im neuen Jahr mit der Ukraine zusammenstehen. Nichtsdestotrotz müssen auch die Türen zu Verhandlungen irgendwann wieder aufgemacht werden. Ohne Gespräche wird es auch keinen Frieden geben.

Ich komme nun aber zu unserer Gemeinde Fronreute:

Der Neujahrsempfang ist eine Gelegenheit, auf das Jahr 2022 zurück zu blicken und einen Ausblick auf das Jahr 2023 zu halten.

Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl ist im Jahr 2022 über die Marke von 5.000 Einwohnern gestiegen, wobei das Ergebnis des Zensuses vom Mai 2022 noch abzuwarten ist. Die Einwohnerzahl betrug zum 31.12.2021 5.021 Einwohner und zum 31.12.2022 5.078 Einwohner.

Davon wohnen 1.913 Einwohner in Blitzenreute, 209 Einwohner in Baienbach, 1.378 Einwohner in Staig und 1.578 Einwohner in Fronhofen. Unsere Einwohnerzahl ist wieder gestiegen aufgrund eines Geburtenüberschusses und von Zuzügen. Am stärksten ist die Einwohnerzahl im Ortsteil Blitzenreute durch das Neubaugebiet Dornacher Ried gestiegen.

Die Zahl der Geburten in Fronreute sind weiterhin mit 61 Geburten im Jahr 2021 und 59 Geburten im Jahr 2022 auf hohem Niveau. Insbesondere die Geburtenzahlen im Ortsteil Blitzenreute sind hoch. Diese schwankenden und in der Tendenz steigenden Geburtenzahlen haben Auswirkungen auf die Kindergärten und Schulen. Im Kindergarten in

Blitzenreute zeichnet sich deshalb in den nächsten Jahren ein Engpass an Plätzen ab, allerdings gibt es dafür freie Plätze im Kindergarten in Staig.

Übersicht über die Realsteuern / Zuweisungen / Steueranteile / Umlagen im Jahr 2022

Übersicht über			
Realsteuern/Zuweisungen/Steuerbeteiligungen/ Umlagen			
STEUERN			
Grundsteuer A	77.374 €		
Grundsteuer B	561.277 €		
Gewerbesteuer	1.644.032 €		
Summe der Steuern	2.282.683 €		
	212021000 0		
ZUWEISUNGEN NACH FAG			
Schlüsselzuweisungen, § 5 II FAG	2.591.161 €		
Sockelgarantie, § 5 III FAG	107.129 €		
Investitionspauschale, § 4 FAG	641.997 €		
Digitalisierung an Schulen, § 17 a FA	0 €		
Verkehrslastenausgleich, § 26 FAG	101.400 €		
pausch. Investitionszuwendung, § 27	39.315 €		
Familienlastenausgleich, § 29 a FAG	277.189 €		
Kindergartenförderung, § 29 b FAG	501.198 €		
Kleinkindförderung, § 29 c FAG	617.144 €		
Integrationspauschale, § 29 d FAG	0 €		
Integrationspauschale, § 29 e FAG	70.450 €		
Zuweisung Ausbildungskosten, § 29 I	0 €		
Summe der Zuweisungen	4.946.984 €		
STEUERANTEILE			
Anteil Einkommensteuer	3.265.885 €		
Anteil Umsatzsteuer	138.367 €		
Summe der Steueranteile	3.404.252 €		
UMLAGEN			
Kreisumlage	-1.716.869 €		
FAG-Umlage	-1.517.712 €		
Gewerbesteuerumlage	-161.643 €		
Summe der Umlagen	-3.396.224 €		
	0.000.22.0		
Summe Einnahmen	10.633.919 €		
Summe Ausgaben	-3.396.224 €		
SALDO	7.237.695 €		

Das Gewerbesteueraufkommen ist mit 1,6 Mio. EUR weiter auf hohem Niveau. Es ist das höchste Aufkommen seit dem Bestehen der Gemeinde Fronreute. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Gewerbetreibenden für ihre Arbeitsplätze und ihre Steuerzahlung.

Schuldenstand

Entwicklung Schuldenstand im Kernhaushalt der Gemeinde

Schuldenstand zum 31.12.2018: 4.715.182,72 EUR Schuldenstand zum 31.12.2019: 4.387.706,26 EUR Schuldenstand zum 31.12.2020: 4.033.551,16 EUR Schuldenstand zum 31.12.2021: 4.197.726,44 EUR Schuldenstand zum 31.12.2022: 5.581.074,19 EUR Schuldenstand pro Einwohner (5.026): 1.110,44 EUR Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden: 443,07 EUR

Der Stand der liquiden Mittel

betrug zum 31.12.2022: 2.272.034,94 EUR

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Schuldenstand zum 31.12.2021: 2.768.554,89 EUR Schuldenstand pro Einwohner (4.938): 560,66 EUR Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden: 315,08 EUR Schuldenstand zum 31.12.2022: 2.653.199,98 EUR Schuldenstand pro Einwohner (5.026): 527,90 EUR Der Stand der liquiden Mittel

betrug zum 31.12.2022: - 487.446,13 EUR
Dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung macht der

Schuldenstand Sorgen. Der Schuldenstand (auch wenn er in den Jahren 2019 und 2020 abgebaut wurde) von über 5 Mio. EUR engt den Handlungsspielraum der Gemeinde ein. Die Kreditaufnahmen waren aber für die zahlreichen Investitionen, u. a. 750.000 EUR im Jahr 2022 für den geplanten Bau der Flüchtlingsunterkunft, notwendig.

Die Gemeinde wird wohl auch die nächsten Jahre nicht umhinkommen, weitere Schulden zu machen, speziell für die großen Vorhaben, wie Neubau des Feuerwehrhauses Blitzenreute und Umoder Neubau der Grundschule Fronhofen. Die Gemeinde möchte nicht verkennen, dass sie in den letzten Jahren wirtschaftlich gute Zeiten hatte. Der Krieg in der Ukraine hat vieles verändert. Aber die Schere geht nicht nur in der Gesellschaft auseinander, nein auch bei den Gemeinden. Die Gemeinde Fronreute gehört leider zu den Gemeinden mit schwacher Finanzausstattung. Unser gemeinsames Ziel wird es aber auch die nächsten Jahre sein, eine vernünftige Haushaltspolitik zu betreiben, was wir auch unserer nachfolgenden Generation schuldig sind. Das heißt eben nicht, dass wir keine Schulden mehr machen werden, sondern wir werden versuchen selbige sobald wie möglich auch zurück zu zahlen. Die Gemeinde muss auch konsequent die Einnahmeseite verbessern und auch auf der Ausgabenseite weiterhin Disziplin walten lassen. Die Umstellung auf die Doppik macht es der Gemeinde ebenfalls nicht leichter. Unsere ländliche Struktur mit mehreren Teilorten ist kostenintensiver als in anderen Gemeinden. Die Gemeinde hat auch viele Einrichtungen für zu wenige Einwohner, wenn man dies mit nackten Kennzahlen betrachtet.

Gemeinderatssitzungen & Bürger- und Ratsinformationssystem

Der Gemeinderat hat in 15 Sitzungen 224 Tagesordnungspunkte öffentlich und der Technische Ausschuss in 5 Sitzungen 25 Tagesordnungspunkte öffentlich beraten. Zusätzlich fanden noch Beratungen im Ausschuss Familie und Soziales sowie eine Klausurtagung des Gemeinderates statt.

Hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf das neue Bürger- und Ratsinformationssystem. Für jeden Bürger besteht die Möglichkeit, auf der Homepage der Gemeinde Fronreute die Tagesordnung sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen über das neue Bürger- und Ratsinformationssystem einzusehen. Darüber hinaus gibt es auch eine Übersicht der Mitglieder des Gemeinderates und Sie können diese direkt kontaktieren. Den Link zum Bürger- und Ratsinformationssystem finden Sie auf der Startseite von www. fronreute.de ganz unten rechts oder über Rathaus & Service I Gemeinderat / Bürger- und Ratsinformationssystem.

Grundschule Blitzenreute

Der Anbau und die Sanierung mit Bau einer Mensa, Betreuungsräume, Technikraum und Fachklassenräume und Neubau eines Bewegungsraums ist abgeschlossen. Die neuen Räumlichkeiten wurden im September 2021 bezogen. Erfreulich ist, dass die Baukosten sogar unter der Kostenschätzung lagen. Kostenschätzung ca. 6.700.000 EUR

Kosten nach Abschluss	
der Baumaßnahme	6.576.555 EUR
Zuschüsse:	
Schulbausanierungsmittel	501.000 EUR
Ausgleichstockmittel	500.000 EUR
Schulbaufördermittel	998.000 EUR
Beschleunigungsprogramm	
Ganztagesbetreuung	79.209 EUR
Fördermittel gesamt	2.078.209 EUR
Eigene Finanzmittel der Gemeinde	4.498.346 EUR

Grundschule Blitzenreute - Energetische Sanierung

Im Haushaltsjahr 2023 ist eine energetische Sanierung des Daches im Altbau und eine Sanierung der Giebelfenster vorgesehen. Weiter wird eine PV Anlage auf dem Dach des Altbaus errichtet.

Grundschule Fronhofen – stärken für die Zukunft

Die Stärkung der Grundschule Fronhofen ist Ziel. Mit dem erweiterten Angebot der kommunalen Betreuung vor und nach dem Unterricht und dem Angebot eines Mittagstisches in der neuen Mensa wurde ein wichtiger Schritt erreicht. Zukünftiges Ziel ist ein Neubau der Grundschule. In der mittelfristigen Finanzplanung ist ab dem Jahr 2024 eine Planungsrate eingeplant. Die Umsetzung der Baumaßnahmen ist in den Jahren 2025 und 2026 eingeplant. Der Planentwurf sieht den Neubau der Grundschule am Standort des jetzigen Altbaus vor.

Es ist ein zentraler Zugang geplant und damit ein Verbindungselement zwischen dem Kinderhaus St. Josef und dem geplanten Neubau am Standort des jetzigen Altbaus. Aber auch ein Umbau scheint denkbar.

Beide Grundschulen in Fronreute müssen baulich wie auch konzeptionell auf den kommenden Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung ab dem Jahr 2026 hin entwickelt werden. Der Weg dahin ist schwierig, auch wenn man an den Fachkräftemangel an Erziehern und Lehren denkt.

Schulsozialarbeit

An beiden Grundschulen erfolgt die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit dem Haus Nazareth aus Sigmaringen. Die Mitarbeiterin des Haus Nazareth Sigmaringen am Standort Fronreute ist weiterhin Frau Franziska Wiest. Frau Wiest ist nun im sechsten Jahr in der Schulsozialarbeit der Gemeinde Fronreute mit einem Stellenumfang von 50% beschäftigt. Ihre Qualifikation ist Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin B.A.

Kommunale Betreuung an den Grundschulen

Die Organisation der vor- und nachunterrichtlichen Betreuung an den Grundschulen soll in Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Haus Nazareth aus Sigmaringen erfolgen.

Die jetzigen Betreuungskräfte bleiben alle über die Gemeinde beschäftigt. 2022 konnten wir viele neue Mitarbeiterinnen gewinnen! Insgesamt sind in der kommunalen Betreuung und in den Mensen 21 Mitarbeiterinnen, Großteils über ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis beschäftigt. Herzlichen Dank für diese vielen helfenden Hände und deren Engagement bei der Betreuung der Schulkinder!

Kindergärten

Alle drei Kindergärten in der Gemeinde bieten verschiedene Betreuungsmodule mit dem Angebot einer verlängerten Öffnungszeit, Ganztagsbetreuung und Mittagessen.

Das Kinderhaus St. Magnus in Staig bietet 20 Plätze für Kinder ab dem 1. Lebensjahr und 75 Plätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr an. Im Jahr 2023 wird die langjährige Kinderhausleiterin Frau Monika Caspar in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Frau Yvonne Rist. Der Kindergarten St. Josef bietet 10 Plätze für Kinder ab dem 1.

Lebensjahr und 75 Plätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Der Kindergarten St. Karl bietet 20 Plätze für Kinder ab dem 1. Lebensjahr und 94 Plätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Projekt Solidarische Gemeinde

Das Projekt "Solidarische Gemeinde" ist zum 1. Juni 2022 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wolpertswende gestartet. Eine Zielsetzung des Projekts ist es, dass Menschen in Fronreute und Wolpertswende gut älter werden können, wenn möglich in den eigenen vier Wänden. Nicht jeder hat dafür aber die gleichen Voraussetzungen. Viele ältere Menschen sind gut in die Gemeinschaft vor Ort eingebunden und können am Leben vor Ort teilhaben. Doch es gibt auch einige, die entsprechende Angebote nicht wahrnehmen können oder keinen Ansprechpartner dafür haben. Wir brauchen eine solidarische Gemeinschaft, die sich sowohl um sich selbst als auch um andere kümmert. Nur gemeinsam ist es zukünftig möglich, den Herausforderungen des demographischen Wan-

dels zu begegnen. Mit Lea Kopittke gibt es eine Koordinatorin als Anlaufstelle für diese Themen und welche den Aufbau solidarischer Gemeinde-Strukturen unterstützt.

Landessanierungsprogramm "Ortsmitte Blitzenreute"

Die Gemeinde Fronreute ist mit dem Sanierungsgebiet in der Ortsmitte Blitzenreute im Landessanierungsprogramm "Lebendige Zentren". Das Plangebiet wurde 2021 im Bereich der Hauptstraße und Annenbergstraße erweitert.

Noch bis zum Jahr 2025 besteht die Möglichkeit, die Ortsmitte Blitzenreute zu entwickeln. 2016 erfolgte der Verkauf des Pfarrhauses von der Katholische Kirchengemeinde an die Gemeinde Fronreute. Mit dem Umzug der katholischen Kirchenpflege in die neuen Räumlichkeiten in die Wolpertswender Straße wurde das Pfarrhaus Blitzenreute saniert. Es erfolgte eine Förderung über das Landessanierungsprogramm und den Ausgleichstock.

Weiter wurden energetische Sanierungszuschüsse bewilligt. Die Baukosten betrugen 278.693 EUR, die Zuschüsse 185.624 EUR, so dass Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von 93.069 EUR notwendig waren. Im Juli 2021 wurden die neuen Räumlichkeiten durch Mitarbeiter des Ortsbauamtes und des Gemeindeverwaltungsverbandes Fronreute- Wolpertswende bezogen.

Über das Landessanierungsprogramm besteht noch bis zum Jahr 2025 die Möglichkeit einer Förderung für einen Neubau oder eine Sanierung des Rathauses. Hier sind aber noch Beratungen im Gemeinderat über die Finanzierbarkeit und die Standortfrage notwendig.

Neugestaltung des Gehweges an der B 32

Im Zuge eines notwendigen Austausches der Wasserleitung wurde der Gehweg verbreitert und durch einen Grünstreifen von der B 32 getrennt. Diese Baumaßnahme wurde auch durch das Landessanierungsprogramm gefördert.

Tausch von Grundstücken an der Hauptstraße in Blitzenreute Der ehemalige Parkplatz an der B 32 wurde gegen das Grundstück Hauptstraße 18 getauscht. Der ehemalige Parkplatz an der Hauptstraße ist zwischenzeitlich mit einem Sechsfamilienhaus bebaut, der Parkplatz für das Dorfgemeinschaftshaus wurde auf das Grundstück Hauptstraße 18 verlegt. Aus diesem Grund wurde auch die Schnelladesäule der EnBW auf den neuen Parkplatz verlegt.

ÖPNV - Neue Buslinien R 65 und R60

Der Landkreis schafft in Summe durch die Überlagerung der neuen Regiobuslinien R65 (Bad Saulgau – Ravensburg ab Dezember 2022) und der R60 (Fleischwangen – Ravensburg ab Frühjahr 2023 ein halbstündliches Busangebot von Blitzenreute und Staig nach Ravensburg sowie ein stündliches Busangebot von Fronhofen nach Ravensburg.

Die neue Buslinie R65 (bisher bekannt unter der Linie 7573) fährt ab 11. Dezember 2022 vom Ravensburger Bahnhof über Weingarten, Ettishofen, Weiler, Staig, Blitzenreute, Altshausen nach Bad Saulgau. Die Busse fahren künftig Montag bis Freitag stündlich von 6 bis 24 Uhr, am Samstag von 8 bis 24 Uhr und am Sonntag von 9 bis 20 Uhr im Zweistunden- Takt. Die neue Buslinie R60 wird die Linie 10 ersetzen und führt von Ravensburg über Berg, Fronreute und Ebenweiler nach Fleischwangen. Von Fronhofen nach Ravensburg wird es mit der neuen Regiobuslinie R60 ab Frühjahr 2023 von Montag bis Freitag einen Stundentakt von 5 Uhr bis 19 Uhr geben. Bis Mitternacht fahren ab Frühjahr die Busse im Zweistunden Takt. Samstags wird es einen Stundentakt zwischen 9 und 17 Uhr geben, zuvor und danach gibt es Busse im Zweistunden-Takt. Sonntags wird eine zweistündliche Bedienung von 5 Uhr bis 19 Uhr angeboten.

Unterbringung von Flüchtlingen

96 Flüchtlinge leben derzeit in Fronreute in der Anschlussunterbringung. Aktuell ist damit die Aufnahmequote der Gemeinde Fronreute fast erfüllt. Durch den Krieg in der Ukraine steigt aber die Zahl der Geflüchteten. Die Aufnahmequote der Gemeinde beträgt bis zum 30.09.2023 147 Personen. Einige

Geflüchtete fallen aus der Unterbringungsquote der Gemeinde heraus, so dass die Gemeinde im Jahr 2023 noch Wohnraum für 51 Geflüchtete benötigt. Bürgermeister Spieß bedankte sich bei den Wohnungseigentümern, welche Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten an die Gemeinde Fronreute vermietet haben. Ohne diese Wohnräume wäre die Unterbringung der Geflüchteten nicht leistbar. Um weiteren Wohnraum zu schaffen hat der Gemeinderat den Bau einer weiteren Unterkunft in der Wolpertswender Straße 13 in Blitzenreute für bis zu 30 Personen beschlossen. Die Planung ist abgeschlossen und die Gemeinde hofft eine Bezugsfertigkeit noch im Herbst 2023.

Bauhofstraße 3 in Blitzenreute

Dieses gemeindeeigene Haus wurde bis zum Jahr 2018 für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Es ist so baufällig, dass es abgerissen werden muss. Im Jahr 2023 soll ein Abriss erfolgen. Der Gemeinderat wird über die Nachfolgenutzung des Grundstückes beraten. Möglich ist eine Nutzung als "Ärztehaus".

Ausweisung neuer Wohnbaugebiete

Der Bedarf an Wohngrundstücken ist in der Region Mittleres Schussental sehr hoch. Über den neuen § 13b Baugesetzbuch ist es möglich, schneller die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnbaugebiete zu schaffen. Davon hat auch die Gemeinde Fronreute Gebrauch gemacht und in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2019 sieben Aufstellungsbeschlüsse für zukünftige Wohnbaugebiete gefasst. Damit kann die Gemeinde eine schnellere Planung umsetzen. Die Erschließung der Baugebiete soll nach Bedarf nach und nach erfolgen. Wohnraumbedarf besteht in der Ortschaft Fronhofen. Mit der Erschließung des Neubaugebietes "Breite II" wurde 2022 begonnen. Die Erschließungsarbeiten werden 2023 abgeschlossen sein. Noch sind nicht alle Wohnbaugrundstücke im Neubaugebiet verkauft, der Gemeinderat wird im Jahr 2023 über die nächste Vergaberunde beraten und beschließen.

Gewerbegebiete

Alle Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet "Brühl" in Blitzreute sind bebaut. Derzeit stehen in der Gemeinde keine Gewerbegrundstücke mehr zur Verfügung. Das Gewerbegebiet Fronhofen-Möllenbronn soll die Erweiterung ortsansässiger Betriebe ermöglichen. In die Fortschreibung des Regionalplanes durch den Regionalverband Bodensee-Oberschwaben wurde die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebietes im Bereich der geplanten Umgehungsstraße der B 32 in Blitzenreute aufgenommen. Die Fortschreibung des Regionalplanes ist aber noch nicht rechtskräftig.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Die Ortschaft Fronhofen wurde bis Ende 2020 als Schwerpunktgemeinde in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum aufgenommen. Das jährliche Programm läuft aber weiter. Das Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Dörfer richtet sich direkt an die Gemeinde, als auch an gewerbliche Betriebe und Privatpersonen.

Förderprogramm Quartiersimpulse Zukunft gemeinsam gestalten – Dorfmitte Fronhofen

Die Gemeindeverwaltung möchte zusammen mit der Bürgerschaft ein Zukunftskonzept entwickeln, das die Dorfgemeinschaft in Fronhofen aktiviert, Begegnungsangebote für Jung und Alt und Dienstleistungen schafft und neue Wohnformen, insbesondere für ältere Menschen entwickeln. Der demografische und gesellschaftliche Wandel erfordert dabei neue Wege und eine Beteiligung der Dorfgemeinschaft. Das Projekt "Quartier 2030" sieht vor, dass die Bürgerinnen und Bürger die Situation der Ortschaft besprechen und mitgestalten, Aus den Ideen und Visionen soll ein Zukunftskonzept entstehen und dies soll in konkrete Maßnahmen münden. Am 26. Januar 2023 ist dazu eine erste Auftaktveranstaltung im Landjugendheim Fronhofen geplant.

Friedhöfe

Auf den Friedhöfen in Blitzenreute und Fronhofen fehlen pflegearme bzw. pflegefreie Bestattungsformen. Diese sollen im Jahr 2023 auf beiden Friedhöfen in Form von Rasengräbern, Urnenrasengräbern und Urnengemeinschaftsgräbern geschaffen werden.

Straßensanierung

Für das Haushaltsjahr 2022 waren im Haushalt 200.000,00 EUR für die Straßensanierung eingeplant. Saniert wurden Straßenabschnitte in Blitzenreute vom Dornacher Ried Richtung Bundesstraße, die Straße ausgehend von der B32 bis zum Hägehof, die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Baienbach und Möhris und im Außenbereich Fronhofen die Wengener Straße. Der erstmalige Ausbau der Annenbergstraße in Blitzenreute ist seit vielen Jahren geplant. Im Jahr 2023 stehen dazu erneute Beratungen im Gemeinderat an.

Eisenbahnbrücke im Schenkenwald

Der Abriss der Eisenbahnbrücke erfolgt im Frühjahr 2020 ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde. Politisches Ziel war es, die Brücke neu zu bauen. Der Abbruch und der Neubau der Geh- und der Radfahrerbrücke wurde von der Deutschen Bahn AG ausgeschrieben.

Aufgrund des Submissionsergebnisses in Höhe von 1.583.000 EUR ist der Neubau der Brücke von der Gemeinde derzeit nicht finanzierbar, im Jahr 2023 wird aber versucht, mit dem Land über neue Zuschüsse zu verhandeln.

Abwasserbeseitigung

In einem Strukturgutachten wurde der Anschluss der Kläranlage Fronhofen an die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental in Kanzach geprüft. Der Gemeinderat hat sich für den Anschluss der Kläranlage Fronhofen an die Verbandskläranlage Kanzach ausgesprochen. Der Bau der Trasse für den Anschluss wurde im Jahr 2022 begonnen. In die Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes Mittleres Schussental fließen die Abwässer von Berg, Baindt, Wolpertswende und Fronreute. Der Bau einer vierte Reinigungsstufe für die Entnahme von Spurenstoffen ist 2023 in der Beratung.

Sanierung der Wasserleitungen

In Blitzenreute erfolgte ein Austausch der Wasserleitungen in der Ortsdurchfahrt B 32. In diesem Zuge wurde der Gehweg verbreitert und mit einem Rasenstreifen von der Bundesstraße abgegrenzt. In Fronhofen erfolgt im Jahr 2022 der Austausch der Wasserleitung in der Rathausstraße, Korrosstraße und Riedstraße. Grund für den Austausch der Wasserleitungen waren zahlreiche Wasserrohrbrüche.

Hochwasser - Rückhaltebecken Horber Tobel

Der Bau des Rückhaltebeckens Horber Tobel wurde im Herbst 2022 abgeschlossen. Die Baukosten betrugen ca. 726.000 €, bewilligt wurde eine Fachförderung in Höhe von 504.000 € und Ausgleichstockmittel in Höhe von 90.000 €.

Ausbau der Breitbandversorgung

Mit einem symbolischen Spatenstich machte die Gemeinde Fronreute am 16. September 2022 den nächsten Schritt ins digitale Zeitalter. Nur durch die gemeinsame Förderung durch den Bund und das Land Baden-Württemberg ist der Ausbau von der Gemeinde zu bewältigen.

Im europäischen Ausschreibungsverfahren erhielt die Firma Harald Klein Erdbewegungen GmbH aus Grünkraut (Baienbach, Fronhofen Nord+Süd) zusammen mit der Max Wild GmbH aus Leutkirch (Blitzenreute) den Zuschlag für den Breitbandausbau in der Gemeinde Fronreute. In den kommenden Monaten werden insgesamt über 260 km Glasfaserkabel in die Erde gebracht, 2 PoP-Standorte sowie 28 Netzverteiler neu errichtet. Mit diesem Breitbandausbau werden insgesamt 608 Hausanschlüsse erstellt, welche Übertragungsraten von 1000 Mbit/s und mehr ermöglichen. 571 Hausanschlüsse sind betriebsbereit, 37 Hausanschlüsse werden zur Inbetriebnahme vorbereitet.

Die Projektkosten belaufen sich auf rund 9,0 Millionen €, wobei diese bis zu 50 % vom Bund und 40 % vom Land Baden-Württemberg gefördert werden. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich demnach auf rund 900.000 €. Der Bund unterstützt das Projekt mit rund € 4,5 Millionen und das Land mit rund 3,6 Millionen €. Bis Herbst 2023 sollen die Verlegungen abgeschlossen sein.

Der nächste Abschnitt "Ausbau der grauen Flecken" wird dieses Jahr mit der Planung in Angriff genommen.

Mobilfunkversorgung

Die Deutsche Funkturm GmbH hat zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung in Blitzenreute auf dem Dorfgemeinschaftshaus einen Mobilfunkmasten gestellt. Dieser Masten ist vor einigen Wochen in Betrieb gegangen.

Lärmaktionsplanung für die Ortsdurchfahrten B 32 in Blitzenreute und Staig

Die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung wurde am 20.07.2022 im Gemeinderat beschlossen. Nach Wertung der Ermessensentscheidung unter Berücksichtigung der überörtlichen Funktion der B 32 und nach durchgeführter Anhörung in Abstimmung mit der Polizei und der Straßenbauverwaltung im Landratsamt Ravensburg sind die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km bei Nacht aus Lärmschutzgründen im Bereich der Ortsdurchfahrten gegeben. Allerdings ist das Regierungspräsidium dem Beschluss des Gemeinderates auf Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung von Ortsschild zur Ortsschild aufgrund der überörtlichen Funktion der B 32 und der geringen Betroffenheiten nicht gefolgt. In der Ortsdurchfahrt Staig wurden die Verkehrsschilder für eine nächtliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zwischen den Gebäuden Blitzenreuter Steige 13 und Blitzenreuter Steige 20 und in der Ortsdurchfahrt Blitzenreute im Bereich der Hauptstraße 6 bis Hauptstraße 35/2 Ende Dezember 2022 aufgestellt.

Natur- und Umweltschutz

Die Gemeinde wird im Jahr 2023 mit der Streuobstkonzeption, der Flächensuche für Agro- Photovoltaik und der Errichtung von Photovoltaik auf den Dächern kommunaler Gebäude sowie einer weiteren Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Maßnahmen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes angehen. Auch die Beratung über ein mögliches Biospärengebiet wird mit allen Kommunen weitergeführt. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Moorschutzgedanken. In welcher Form das geschehen soll, ist aber offen.

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Fronreute war bei 26 Einsätzen mit 387 Einsatzstunden für die Bürgerinnen und Bürger da. DANKE für diesen Einsatz!

Die Alarmierung der Feuerwehr wurde im Jahr 2022 auf die digitale Alarmierung umgestellt, welche jetzt gerade im Probebetrieb ist. Notwendig ist der Neubau des Feuerwehrhauses Blitzenreute. Leider steht hier der mögliche Standort noch nicht fest. Am Feuerwehrhaus Fronhofen ist ein Anbau notwendig. Bei der Kommandantschaft gab es durch Neuwahlen Veränderungen:

Herr Matthias Schramm wurde zum Kommandanten und Herr Florian Thoma zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. In der Abteilung Blitzenreute wurden Herr Patrick Diesch zum Abteilungskommandanten und Herr Günther Wiedemann und Herr Christoph Kammerer zu seinen Stellvertretern gewählt. In der Abteilung Fronhofen wurden Herr Florian Thoma zum Abteilungskommandanten und Herr Uli Sorg und Herr Simon Behrendt zu seinen Stellvertretern gewählt.

Vereine

Unsere Gemeinde lebt von den Begegnungen der Menschen. Nach zwei Jahren Corona Pandemie durfte wieder gefeiert werden. So fand das 100-Jährige Jubiläum des Musikvereins Fronhofen, der Herbstmarkt in Staig und das Stadelfest des

Musikvereins Blitzenreute statt. Danke an die Vereine! 2022 wurde im Gemeinderat die Vereinsförderung neu beschlossen. Ab 2023 fließen 36.000 € jährlich an die Vereine.

Gästeführer/Naherholung zwischen Schussen und Seen

Von April bis Oktober gab es nach zwei Jahren Corona-Pause wieder jeden Sonntag eine Führung durch das Naherholungsgebiet zwischen Schussen und Seen. Auch 2023 wird es wieder ein Führungsangebot geben! Die Gemeinde dankt allen ehrenamtlichen Gästeführern für das tolle Angebot in unseren beiden Gemeinden.

Regelmäßig werden Führungen am Skulpturenweg in Bettenreute angeboten. Herrn Hubert Ehmann gilt der Dank der Gemeinde für dieses Angebot.

Begegnungswoche mit Tarnowo Podgórne

Nach zwei Jahren der Corona Pandemie fand die 34. Begegnungswoche im Mai 2022 über Blutfreitag statt.

Stolz ist die Gemeinde auf das tolle Engagement der Vereine beim alljährlichen Ferienprogramm.

An 26 Veranstaltungen haben 448 Kinder teilgenommen. Danke – so machen Ferien Spaß!

Spenden

Wir bedanken uns für die in diesem Jahr eingegangen Spendan:

Gesamt:	10.549 €
Ukraine	2.665 €
Freiwillige Feuerwehr	1.316 €
Helfer vor Ort Gruppen	300 €
Grundschulen	2.000 €
Kindergärten	2.000 €
Bike Park Fronhofen	285 €
Pflege der Kriegerdenkmäler	1.833 €
Soziale Zwecke	150 €

Danke für ihr Engagement

Stolz ist die Gemeinde auf das bürgerschaftliche Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger! Herzlichen Dank an die Bürgerinnen und Bürger, welche andere Mitmenschen in unserer Gemeinde unterstützen! Sie leisten eine hervorragende und für unsere Gesellschaft wichtige Aufgabe! Dankeschön an alle, welche sich in unserer Gemeinde engagieren, sei es im Stillen oder im Großen!

Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen, schaffen ein gutes soziales Netzwerk und leisten einen wesentlichen Beitrag für eine menschliche und funktionierende Dorfgemeinschaft. Dies verdient eine besondere Wertschätzung. Der Gemeinderat hat beschlossen, im Rahmen des Neujahrsempfangs verschiedene Persönlichkeiten und Gruppen zu ehren, die für die Allgemeinheit besonderes geleistet haben. Die Liste der angedachten zu Ehrenden ist sehr lange. Betonen möchte die Gemeinde, dass ihr alle Personen wichtig sind.

Die Gemeinde sagt beim diesjährigen Neujahrsempfang ein herzliches DANKESCHÖN an:

Ehrung der Helfergruppe für Menschen in Not nach der Flutkatastrohe im Ahrtal Geehrt wurden:

Flutkatastrone im Anrtai Geenrt wurden:				
Frau Petra Brechtel	Herr Rainer Brechtel			
Herr Günter Brechtel	Herr Jonas Brechtel			
Frau Carolin Aust-Schnetz	Herr Thomas Schnetz			
Frau Sibylle Schnetz	Herr Siegfried Köberle			
Herr Klaus Schnetz	Herr Wolfgang Harr			
Herr Helmut Heydt	Herr Siegfried Hartl			
Herr Tobias Hartl	Herr Roman Jerg			
Herr Elmar Zembrod	Herr Alexander Durach			
Herr Oskar Stotz	Herr Bernd Weggerle			
Herr Thomas Hildebrand	Herr Christian Hörner			
	Herr Walter Stotz			





Sie alle haben nach der Flutkatastrophe im Ahrtal im Juli 2021 den Menschen in Dernau geholfen:

90 Haushaltsgeräte wurden besorgt, transportiert und an die Haushalte verteilt. Radlader und LKW und die Fahrer dazu wurden organisiert und nach Dernau gefahren. Es wurde bei der Beseitigung von Schlamm, bei Reinigungsarbeiten und Entkernungsarbeiten über mehrtägige Aufenthalte geholfen. Danach folgte die Unterstützung bei Elektroinstallationen, Zimmereigewerken und Gipserarbeiten. In all der Verwüstung wuchs der Wein trotzdem und es wurde bei der Weinlese geholfen.



Der Ortsbürgermeister von Dernau Herr Alfred Sebastian und Gemeinderat Herr Schreiner waren mit ihren Ehefrauen zum Neujahrsempfang angereist, um den Helferinnen und Helfern zu danken – natürlich auch mit einer guten Flasche Wein. Und die Freude und Dankbarkeit wurden über die Worte deutlich, als Herr Sebastian über die schwere Zeit nach der Flut berichtete. Und aus diesen Worten wurde deutlich, wie wichtig diese tatkräftige Unterstützung von Helferinnen und Helfern war. Auch beim kommenden Kinder- und Heimatfest im Juli 2023 in Fronhofen werden wir das Thema weiter einbringen.

Ehrung von Herrn Franz Wehr dem ersten Bürgermeister der Gemeinde Fronreute

Im Jahr 2022 feierte die Gemeinde Fronreute ihr 50-jähriges Bestehen, ohne großes Aufsehen, denn 2012 wurde das 40-jährige

Bestehen mit einem Festwochenende gefeiert. Im letzten Jahr hat die Gemeindeverwaltung an einem Tag der offenen Tür im Juli die Türen ihrer Einrichtungen geöffnet umso zeigen zu können, wie sich die Gemeinde entwickelt hat.

Am 01.09.1972 wurde im Zuge der Gemeindereform in Baden-Württemberg aus den ehemals eigenständigen Gemeinden Blitzenreute und Fronhofen die Gemeinde Fronreute neu gebildet. Die Gemeinde erhielt den neuen Namen Fronreute, welcher sich aus den Namen der beiden zusammengeschlossenen ehemals eigenständigen Gemeinden zusammensetzt. Fronreute selber findet man deshalb nicht als eine Ortschaft. Für viele war es damals sicherlich keine Liebesheirat, aber aus heutiger Sicht ein richtiger Schritt und die Gemeinde hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt. Durch den Zusammenschluss zu einer größeren Einheit haben alle Ortschaften profitiert.

Mit rund 4.608 ha Fläche verteilt auf insgesamt 41 Wohnplätze ist Fronreute eine der größten Flächengemeinden Baden-Württembergs. Von einer Gemeinde mit damals 2.570 Einwohnern hat sich Fronreute heute zu einer Gemeinde mit 5.078 Einwohnern entwickelt. Die Einwohnerschaft hat sich fast verdoppelt. Mit einer guten Infrastruktur von Bürgerhäusern, Dorfgemeinschaftshäusern, attraktiven Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sowie Sportstätten in allen Teilorten ist Fronreute eine attraktive Wohngemeinde mit hohem Naherholungswert.

Herr Franz Wehr war nach der Gemeindereform und dem Zusammenschluss der früheren Gemeinden Fronhofen und Blitzenreute zur Gemeinde Fronreute der erste Bürgermeister der Gemeinde Fronreute.

Die erste gemeinsame Gemeinderatssitzung der Gemeinde Fronreute fand am 01.09.1972 mit allen Gemeinderäten der früheren Gemeinden Blitzenreute und Fronhofen statt.

Das erste Mitteilungsblatt der Gemeinde Fronreute erschien am 06.09.1972 mit der amtlichen Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahl am 12.11.1972 und einer etwaigen Neuwahl am 10.12.1972. Der Gemeinderat hat am 02.10.1972 den Tag der Neuwahl dann auf den 03.12.1972 vorverlegt.

Herr Franz Wehr hat sich am 30.10.1972 um die Stelle des Bürgermeisters beworben und war zum Zeitpunkt seiner Bewerbung Gemeindeinspektor z. A. bei der Gemeinde Aitrach und 25 Jahre alt. Zur Wahl gestellt hat sich auch ein Landwirtschaftsmeister aus der früheren Gemeinde Fronhofen.

Die Wahlbeteiligung am 12.11.1972 betrug im ersten Wahlgang 78 %. Auf Herrn Franz Wehr entfielen 49,59 % der gültigen Stimmen. 47,87 % der gültigen Stimmen wurden für Herrn Theodor Rost, den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Blitzenreute abgeben, obwohl dieser Name nicht auf dem Stimmzettel stand. Da kein Bewerber mehr als 50 % der Stimmen erhalten hatte, fand am 03.12.1972 die Neuwahl statt. Beworben haben sich für diese Wahl Herr Franz Wehr und Herr Theodor Rost. Mit Schreiben vom 23.11.1972 hat Herr Wehr seine Bewerbung wieder zurückgezogen. Da Herr Wehr seinen Rücktritt aber erst nach dem zweiten Bewerbungstermin erklärt hatte, blieb sein Name auf dem Stimmzettel. Sein Rücktritt wurde lediglich im Mitteilungsblatt am 01.12.1972 bekannt gegeben. Die Wahlbeteiligung am 03.12.1972 betrug im ersten Wahlgang 77,9 %. Auf Herrn Franz Wehr entfielen 54,46 % der gültigen Stimmen, auf Herrn Theodor Rost 45,47 %.

Die Amtseinsetzung von Herrn Wehr erfolgte am 01.02.1973. Herr Wehr trat als neugewählter Bürgermeister der Gemeinde Fronreute mit 25 Jahren keine leichte Aufgabe an. Nach der Gemeindereform und dem Zusammenschluss von Blitzenreute und Fronhofen musste er in seiner täglichen Arbeit versuchen, jeder Ortschaft gerecht zu werden.

Mit der Vereinbarung über den Zusammenschluss von Blitzenreute und Fronhofen wurde auch die Ortschaftsverfassung eingeführt.

Die erste Kommunalwahl fand am 18.03.1973 statt und es werden sowohl der Gemeinderat als auch die beiden Ortschaftsräte gewählt. Bis zur Einsetzung des neuen Gemeinderates wurden die Gemeinderatssitzungen mit den bisherigen (insgesamt 18) Gemeinderäten der beiden ehemaligen Gemeinden durchgeführt.

Zum Ortsvorsteher wurden gewählt: Ortschaft Blitzenreute: Theodor Rost (ehrenamtlich)

Ortschaft Fronhofen: Bruno Müller (hauptamtlich)
Herr Wehr wurde als Bürgermeister bestätigt

für seine zweite Amtsperiode mit der Wahl am 09.11.1980 mit 96,04 % bei einer Wahlbeteiligung von 50,7 % und

für seine dritte Amtsperiode mit der Wahl am 06.11.1988 mit 96,85 % bei einer Wahlbeteiligung von 46,12 %.

Aufgrund seiner festgestellten Dienstunfähigkeit musste Herr Wehr sein Amt im Oktober 1991 aufgeben.

Herr Bürgermeister Spieß dankte Herrn Franz Wehr für sein Wirken beim Zusammenwachsen der Ortschaften zur Gemeinde Fronreute. Und er dankte auch für seine politischen Ratschläge, aber auch Zurückhaltung, wenn es um die Arbeit der nachfolgenden Bürgermeister ging.



Herr Franz Wehr erinnerte in seiner unnachahmlichen Art an die Zeiten nach der Gemeindereform. Aus seinen Erzählungen wurde deutlich, wie sich nach 50 Jahren die Arbeit in der Kommunalpolitik und in den Gemeindeverwaltungen verändert hat.



Wir danken Ihnen für Ihren Besuch beim diesjährigen Neujahrsempfang.

DANKE an die Mitglieder des Musikvereins Blitzenreute für die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs! DANKE an das Bewirtungsteam des Dorfgemeinschaftshauses Blitzenreute für die Tischdekoration und die Versorgung der Besucher mit Getränken und Speisen.

DANKE an die Mitglieder des Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit! DANKE an alle ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen und Gruppierungen der Gemeinde Fronreute. Sie machen die Gemeinde liebenswert mit all ihren Festen und Ereignissen das ganze Jahr über.

Lassen Sie uns die Eigenheiten unserer Ortschaften bewahren, aber lassen Sie uns auch nicht vergessen, dass wir zusammengehören. In diesem Sinne wünscht Herr Bürgermeister Spieß allen noch einmal ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2023!

MUSIKVEREINE



Wir freuen uns auf ein musikalisches Jahr 2023

Der Musikverein Blitzenreute wünscht Ihnen nochmals einen guten Start in das Jahr 2023.

Es gibt dieses Jahr ein paar Veränderungen mit einigen Veranstaltungen und Auftritten von uns. Vergangenen Sonntag durften die Aktiven des Musikvereins Blitzenreute den Neujahrsempfang der Gemeinde Fronreute musikalisch eröffnen. Was haben wir im neuen Jahr vor?

Hier ein Überblick über die anstehenden Veranstaltungen: Samstag, 18.03 2023 Blitzenreuter Bockbierfest im Dorf-

gemeinschaftshaus

Dienstag, 21.03.2023

Hauptversammlung des Fördervereins und Musikvereins ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus

Blitzenreute

Freitag, 14.04.2023

Alteisensammlung (nur Abgabe

17:00 - 19:00 Uhr)

Samstag, 15.04.2023

Alteisensammlung (Abgabe und Abholung 09:00 – 13:00 Uhr)

Blitzenreuter Dorfhock (Feierabendhock) auf dem Dorfplatz Blitzen-

eute

Samstag, 02.12.2023

Samstag, 08.07.2023

Jahreskonzert im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

Das Stadel Fest findet wieder am 2. September-Wochenende im Jahr 2024 statt. Auf dem Festplatz in Blitzenreute wird im Jahr 2025 anlässlich unseres 100-jähriges Bestehens ein Jubiläumsfest stattfinden.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf Sie!

Musikverein Blitzenreute e. V.

Monika Schnetz Selina Kuzaj 1. Vorsitzende Schriftführerin

NARRENZÜNFTE



Narrenzunft "Schalk von Staig" e.V. Altgemeinde Blitzenreute



MEGA-SCHALKBALL

Kartenvorverkauf bei allen "Schalks" oder bei Klaus Stocker Telefon 07502/4333

2023

Freitag, 20.01.2023 Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute

Saalöffnung: 19.30 Uhr

Vorverkauf: € 7,00 Abendkasse: € 8,00



Schalmeien Baindt Lumpenkapelle Berg Lumpenkapelle D'Bruddler

Partymusik mit DJ Tropicana

Hondr's gsea - D'r Schalk isch's gwea

Eintritt unter 16 Jahren (auch mit Erziehungsberechtigten) nicht erlaubt!

Ausweiskontrolle!! Rauchverbot!! Bewachte Garderobe!!

Veranstalter: Narrenzunft "Schalk von Staig" Altgemeinde Blitzenreute e.V.



Am Freitag, 13. Januar auf dem Dorfplatz in Blitzenreute

Ab 16.00 Uhr Narrenbaumstellen durch die Zimmerei Matzenmiller (um 16.30 Uhr wächst der Baum in die Höhe) auf dem Dorfplatz, anschließend fröhliche "Narrenbaumhockete" im Feuerwehrhaus (Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Fronreute Abtl. Blitzenreute) mit dem Schalk-Highlight "Taufe der Neuhästräger"!

Die NZ "Schalk von Staig" und die Freiwillige Feuerwehr Fronreute Abteilung Blitzenreute würden sich über eine zahlreiche Teilnahme beim diesjährigen Narrenbaumstellen sehr freuen!!

Hondr's gsea - D'r Schalk isch's gwea!







Freiwillige Feuerwehr Fronreute Abt. Blitzenreute

Narrenbaumstellen und 1. Umzug in Grünkraut <u>Freitag:</u> Narrenbaumstellen auf dem Dorfplatz in Blitzenreute mit Schalk-Taufe und Feuerwehrfescht <u>Sonntag:</u> Umzug in Grünkraut

Freitag, 13.01.: Traditionelle Narrenbaumstellen (Feuerwehrhaus ist ab 16:00 Uhr geöffnet). Ab 16:30 Uhr wird der Narrenbaum auf dem Dorfplatz in Blitzenreute durch die Mannen der Zimmerei Matzenmiller in die Höhe gehievtn und damit die hiesige Dorffasnet eröffnet. Die Narrenzunft und die Freiwillige Feuerwehr Fronreute Abteilung Blitzenreute freuen sich über zahlreiche "fasnetsverruckte" Gemeindebürger, die diese traditionelle Veranstaltung mit Ihrem Besuch bereichern. Für Speis und Trank wird von der Feuerwehr wie gewohnt bestens gesorgt. Als besonderes Schalk-Highlight wird an diesem Abend noch die SCHALKTAUFE der zahlreichen Neumaskenträger durchgeführt.

Sonntag, 15.01.: Umzug in Grünkraut Nr. 38 Umzugsbeginn 13:33 Uhr mit D'Br Anfahrten:

1. Bus 11:30 Uhr Staig Buswendeplatte Kindergarten Staig (11:35 Uhr Volksbank Blitzenreute)

2. Busse 12:30 Uhr Staig Buswendeplatte Kindergarten Staig (12:35 Uhr Volksbank Blitzenreute)

Rückfahrten: 16:30 Uhr und 17:30 Uhr

Nicht vergessen:

Freitag, 20.01. "MEGA-Schalkball". Nutzen Sie den Kartenvorverkauf bei allen Schalkhästrägern oder beim Zunftmeister Klaus Stocker (Telefon 07502 4333).

Samstag, 21.01. 11. "Schalk-Youngsterball". Kartenvorverkauf beim Zunftmeister Klaus Stocker (Telefon 07502 4333).

Jetzt beginnt die Fasnet nach der 2-jährigen Zwangspause in der Altgemeinde Blitzenreute. Der "Schalk" freit sich auf e rege Teilnahme!

Hondr's gsea - D'r Schalk isch's gwea!



Narrenverein Fronhofen e.V.

Mia



Es ist nie

der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente die einzigartig und unvergessen bleiben.

Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

Liebe Tante Mia, genau diese Momente und dein Witz werden wir nie vergessen und immer in Erinnerung behalten.

Dein Narrenverein Fronhofen e.V

KAMERADSCHAFT



Reservistenkameradschaft Fronhofen

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. www.rk-fronhofen.de

Veranstaltungen im Januar

Di 31. Jan. Jahreshauptversammlung der Reservistenkameradschaft Fronhofen

um 19.30 Uhr im Gasthaus "Reiterstüble" in Schlupfen.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den RK- Leiter
- Totengedenken
- Bericht des RK- Vorsitzenden
- Jahresbericht 2022
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Revisoren
- Entlastung
- Allgemeine Punkte, interessante Aktionen in 2023 Wünsche und Anträge

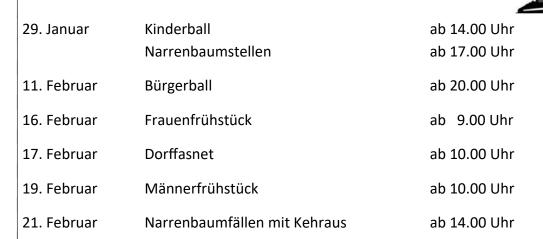
Mit kameradschaftlichem Gruß Die Vorstandschaft



Narrenverein Fronhofen e.V.

Motto:

Olympische Fasnetsspiele





Mit freundlicher Unterstützung:

SOZIALE EINRICHTUNGEN UND VEREINE



"Leben wie in einer Großfamilie"

Wohnpark St. Martinus Blitzenreute, Kirchstraße 2. Ein Pflegeheim nach dem Hausgemeinschaftsmodell mit Wohnangeboten für Kurz- und Dauerpflege, Betreuter Wohnanlage und integrierter Tagespflege. Haben Sie Interesse sich die Wohnanlage oder das Pflegeheim anzuschauen? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit der Wohnparkleitung, Claudia Ziegler, Tel. 07502 94085912.

Veranstaltungen im Wohnpark St. Martinus Blitzenreute

Wir bedanken uns herzlich bei den Theaterfreunden Blitzenreute für die großzügige Einladung zur Theateraufführung am 26.12.2022. Mit großer Begeisterung haben die Bewohnerschaft aus unserem Pflegeheim und aus dem Wohnen mit Service daran teilgenommen und für die Begleitung war durch den Förderverein Wohnpark St. Martinus e. V. bestens gesorgt. Es wurde viel gelacht und die Verpflegung war super. Ein wunderschöner Nachmittag, der viel Freude geschenkt hat. Im Namen der gesamten Bewohnerschaft sage ich vielen Dank. Herzliche Grüße - Claudia Ziegler / Wohnparkleitung



Sozialverband VdK Ortsverband Fronreute



Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben, alles Gute, viel Gesundheit und frohe Tage.

Der Vorstand des Sozialverband VdK OV Fronreute

SPORTVEREINE



Sportverein Blitzenreute e.V.

Telefon 07502 91080, Fax 07502 91081

www.svblitzenreute.de



Sportverein Fronhofen 1955 e.V. (www.sv-fronhofen.de)

Abteilung Fußball Blitzenreute





Abteilung Freizeitsport Blitzenreute

Seit 09.01.2023 sind wir wieder am Start!

Die Gruppen der Abteilung Freizeitsport sind wieder aktiv und freuen sich auf neue Sportlerinnen und Sportler.

Du bist neu in der Gemeinde oder hast dich jetzt dazu durchgerungen mit unseren Gruppen Sport zu treiben? Wir, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie alle unsere Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf dich. Trau dich! Nähere Informationen siehe "Stundenplan"

Für die Abteilung Freizeitsport, Peter Zimmermann, Abteilungsleiter

Stundenplan

Abteilung Freizeitsport des SV Blitzenreute bietet folgende Sportmöglichkeiten

Lust darauf? Einfach vorbeikommen, anschauen, ausprobieren!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
FitBisInsHoheAlter 16:00-17:00		Eltern-Kind- Turnen 15:30-17:00	KiGa-Vorschüler 15:30-17:00			AufJedenFall-Ball 10:00-11:30
Biegenburg-Halle Peter Zimmermann		Biegenburg-Halle Nathalie Stocker- Heinz und Christiane Madlener	Biegenburg-Halle Renate Guthörl			Biegenburg-Halle Markus Mayer
Fit2b 17:00-18:30		KiGa-Kinder 16:00-17:00	Schülerturnstunde 17:00-18:00			
Biegenburg-Halle Celine Allwelt und Lea Nörenberg		Bewegungsraum Renate Guthörl	Biegenburg-Halle Renate Guthörl			
Spaß-Volleyball 18:30-20:30	Frauen-Fitness 19:00-20:30	Line Dancer 18:00-22:00 -Aufnahmestopp-				
Biegenburg-Halle Werner Sontheimer	Bewegungsraum Renate Guthörl	Bürgersaal Anni Baum und Miriam Baum				
	Badminton 19:30-21:00	Männer/Volleyball 19:30-22:30		Basketball 20:00-22:00		
	Biegenburg-Halle Peter Zimmermann	Biegenburg-Halle Werner Rilling		Biegenburg- Halle Cariem Said		

Unser Sportangebot

Jubiläum der Abteilung - Fotowettbewerb -Bitte helfen Sie mit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

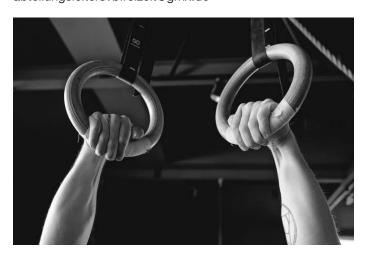
am Sonntag, den 25.06.2023 findet das 50-jährige Jubiläum der Abteilung Freizeitsport des SV Blitzenreute statt.

Hierfür möchten wir gerne während dieser Veranstaltung Bilder aus den Jahren 1973 bis 2023 ausstellen, die einen Zusammenhang mit der Abteilung Freizeitsport haben.

Wir freuen uns über eine Vielzahl an tollen, lustigen und/oder sportlichen Bildern. Die Besucher unseres Jubiläums dürfen das beste Bild wählen und vielleicht gewinnt ja Ihr Bild?

Die Prämierung des von den Besuchern gekürten Bildes erfolgt zum Ende der Veranstaltung. Es lohnt sich mitzumachen - mehr wird noch nicht verraten!

Die Bilder können Sie an folgende E-Mail-Adresse senden an: $abteilungsleiters vbfreizeit@\bar{g}mx.de\\$



Abteilung Freizeitsport Fronhofen

GESUNDHEITSORIENTIERTER SPORT IM VEREIN

Der SV Fronhofen bietet wieder folgende Gesundheitskurse an:

Kursbeginn im Januar 2023





"Rücken-Fit"

Der Kurs Rücken-Fit beinhaltet als optimales Fitness-Training: Krafttraining für die Rumpfmuskeln, Stabilisationstraining für den Rücken, Koordinationstri-

ning, Beweglichkeitstraining zur Dehnung und Mobilisation, den Rücken spüren, entspannen und wohlfühlen.

Kursbeginn: Donnerstag: 12. Januar 2023,

16:30 - 17:30 Uhr (Kurs belegt)

Bürgersaal / 12 Einheiten Kursgebühr: 24,00 Euro

Die Kurse finden im Bürgersaal (Landjugendheim) statt. Bitte mitbringen: Turnmatte oder Isomatte, bequeme Kleidung,

warme Socken, Handtuch. Teilnehmerzahl begrenzt Info und Anmeldung:

Agnes Sieber

DTB-Rückentrainerin Tele.: 07505 597

Rücken-Training nach Pilates

Das Training nach Pilates kennt keine Altersgrenze und keinen Leistungsdruck. Auf sanfte Weise werden die tiefen Muskeln stimuliert und die Körpermitte, unser Zentrum, gekräftigt. Das Training bringt Körper & Seele in Einklang, da die Bewegungen sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt werden.

Der SV Fronhofen bietet Ihnen dazu zwei Kurse mit je12 Einheiten an.

Kursbeginn: Donnerstag, 12. Januar 2023 Kurs I: 09:00 - 10:.00 Uhr (Kurs belegt)

Kurs II: 17:45 - 18:45 Uhr

Kursgebühr 24,00 Euro/12 Einheiten

Die Kurse finden im Bürgersaal (Landjugendheim) statt. Bitte mitbringen:

Turnmatte oder Isomatte, bequeme Kleidung, warme Socken, Handtuch.

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung nur für Neueinsteiger erforderlich.

Tele. 07505 597

Mobil oder What App: 0170 5303920 E-Mail: agnes.sieber@t-online.de Ich freue mich auf euch alle.

Agnes Sieber

DTB- Kursleiterin Rückentrainerin



STRONG Nation™

STRONG Nation kombiniert ein High-Intensity-Intervall-Training zu perfekt abgestimmter Originalmusik, für alle die Spaß daran haben sich zur Musik zu bewegen und sich richtig auszupowern. Du baust somit Kraft,

Schnelligkeit und Ausdauer in minimaler Zeit auf und stärkst dabei deine Arm-, Bein-, Bauch- und Po-Muskulatur. Der Nachbrenneffekt ist hierbei sehr hoch, dadurch schmelzen auch Stunden nach dem Workout noch Kalorien.

Ganz egal ob durchtrainiert oder weniger fit, jeder kann mit-

Kursbeginn: Mittwoch 11. Januar 18:15-19:15 Uhr, Sporthalle Fronhofen

10 Stunden/ 20 € (SV Mitglieder), 35 € (Nichtmitglieder) Anmeldung bei (gerne über WhatsApp) Rebecca Jung 0171 9567571



Abteilung Tischtennis Blitzenreute

Tolle Aktion "Scheine für Vereine" – Dankeschön

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Gönnern bedanken, die sich an der Aktion "Scheine für Vereine" der Firma REWE beteiligt haben.

Wir haben durch diese Aktion sehr schöne Funktionsshirts, Tischtennisschläger und Tischtennisbälle erhalten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jutta Rimmele. die für den SV Blitzenreute die Aktion koordiniert hat.

Die Abteilung Tischtennis sowie der Vorstand des SV Blitzenreute



Tischtennis-Highlight in der Blitzenreuter Biegenburg-Halle, Sonntag, den 15.01.2023

Bezirksranglisten Turnier Bezirk Allgäu-Bodensee

Einmal im Jahr versammeln sich die Aktiven des Bezirks Allgäu-Bodensee in der Biegenburg-Halle in Blitzenreute um in den jeweiligen Klassen die besten Tischtennis Spieler der Region zu küren. Die erfolgreichsten Spieler der Sonderklasse können sich dadurch für die weiteren Ranglisten-Turniere bis zum nationalen Ranglisten-Turnier qualifizieren. Natürlich

werden auch Aktive des SV Blitzenreute und des SV Fronhofen an diesem Highlight teilnehmen und ihr Bestes geben. Der Sportverein Blitzenreute und speziell die Abteilung Tischtennis freuen sich hierfür Gastgeber sein zu dürfen. Zuschauer und Unterstützer sind zu diesem Ereignis herzlich eingeladen und werden nicht nur in sportlicher Hinsicht verwöhnt. Für kulinarischen Genuss ist in jeder Hinsicht gesorgt. Es freut sich auf Ihr Kommen die Abteilung Tischtennis des SV Blitzenreute



Bezirk Allgäu-Bodensee





Tischtennis Bezirksranglisten-Turnier Sonntag, 15. Januar 2023 **Blitzenreute** Biegenburg-Halle

Wir erwarten rund 100 Spieler aus dem Bezirk Allgäu – Bodensee aus allen Leistungsklassen bis hin zu höchsten Spielklasse Baden-Württembergs.

Zeitplan

09:00 Uhr Herren 13:30 Uhr Damen 13:30 Uhr Herren

Klasse F bis D Klasse B und A Sonderklasse B und A

Sonderklasse

Erleben Sie ein großartiges Tischtennis-Turnier mit den besten Spielern aus unserer Region.

Die Veranstaltung ist ganztägig bewirtschaftet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.







Realschule Weingarten

Die Realschule Weingarten lädt alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sowie deren Eltern am Freitag, 20. Januar 2023 von 16:00 bis 18:30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Treffpunkt um 16:00 Uhr in der Aula (Eingang Mensa). Schüler/-innen und Lehrkräfte stellen Ihnen das Unterrichtsangebot vor. Anmeldeinformationen und -unterlagen unter www. realschule-weingarten.de.

Informationstag der Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf

Am Freitag, den 13.01.2023 sind interessierte Schüler der Klasse 4 mit ihren Eltern eingeladen, die Realschule kennenzulernen. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Schüler. Start ist um 15 Uhr in der Riedhalle.



NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf <u>www.polizei-bw.de/notruffax</u> und auf <u>www.im.baden-wuerttemberg.de</u> unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richten Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam! Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.



Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1807 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 /216-77112

Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax 110 oder 112

Ihr Name

Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)

Was ist passiert? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer) **Eigener Standort,** falls dies nicht der Notfallort ist.

SMS

Die **SMS** (gebührenpflichtig) wird an die Polizeileitstelle bzw. die Integrierte Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes in Stuttgart gesandt.

usw.)

SMS

Diese **kommuniziert per SMS** mit Ihnen.

Polizeileitstelle

Integrierte Leitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst Stuttgart

3

Sendet die Informationen an die zuständige Leitstelle

Einleitung notwendiger Maßnahmen

Leitstelle

Unser Einsteiger-Angebot für Sie!



3x inserieren und nur 2x bezahlen!

Gilt nur für gewerbliche Anzeigen!

Jetzt kommen Sie zum Zug!

Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGERTARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden.

Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test!

Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

Buchung & Infos

Telefon 07154 8222-70

07154 8222-15

Fax
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Web www.duv-wagner.de



Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

^{*} Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.



Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4 88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49 88250 Weingarten Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

METZGEREI Bergstraße 3 • 88267 Vogt **IMBISS** Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262 **PARTYSERVICE** www.metzgerei-fiegle.de **Zum Wochenende** Donnerstag, 12.01. bis Samstag, 14.01.23 Kassler Braten saftig 100 g 1,19 € Schweinebauch frisch 100 g 1.09 € **Debrecziner** schmackhaft 100 g 1,39 € **Delikatess-Leberwurst** 100 g 1,29 €

Verkaufswagen-Standzeiten

Staig Fr. von 14.00–14.45 Uhr (Verkaufswagen-Standort Schenkenwaldstraße 3) **Blitzenreute** Fr. von 15.00–17.00 Uhr (Verkaufswagen-Standort Volksbank) ...damit es nicht zu "spannend" wird:

Elektromeister

Harald Reder

Wandernen 8 88273 Fronreute/Staig Tel. 07502/911203 • Fax 07502/911204 Fu. Tel. 01 71 / 7 46 45 90 www.Elektro-Reder.de



GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: Tel. 0751 5616476 WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

Praxis für Logopädie A. Dietz & B. Brinkmann ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: Tel. 0751 5616477 WWW,LONEO,DE

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen im Raum Blitzenreute

ein freistehendes Wohnhaus mit Garten gerne

eine größere Immobilie mit Einliegerwohnung od. 2-Fam-Haus, unser Kunde (Dipl-Ing. mit Familie) hat Arbeitsplatzwechsel

> Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> Tel. 07376 960-0



Was

gibt

es

IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977

www.biv.de

Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen

Info@biv.de

STELLENANGEBOTE

Sie suchen einen neuen Wirkungsort?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Küche eine engagierte und teamfähige Fachkraft (100 % oder 50-60 %)

> Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter (m/w/d) Hauswirtschaftsmeisterin / Hauswirtschaftsmeister (m/w/d) Köchin / Koch (m/w/d)

> > Wir - eine kleinere Ordensgemeinschaft nahe Ravensburg - bieten eine geregelte Arbeitszeit an den Vormittagen und Wochenenddienst im Tournus. Gerne klären wir unsere Erwartungen und Ihre Wünsche in einem persönlichen Gespräch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf den persönlichen Kontakt. Telefonisch unter 07505-95660 (9:30-11:30 /14:30-16:30)

Benediktinerinnen der Abtei Kellenried * D-88276 Berg







INFORMATIONSABEND

für Eltern künftiger Fünftklässler

Dienstag, 24. Januar 2023 19.00 Uhr

Saal der Grund- und Werkrealschule

TAG DER OFFEN TÜR "ST. KONRAD ENTDECKEN"

Freitag, 27. Januar 2023 14.00 - 18.00 Uhr Neugierig geworden? Informationen rund um unser Bildungszentrum und die Schulanmeldung erhalten Sie unter www.bz-st-konrad.de

ZU VERSCHENKEN

Orgel Eminent Solina F225 mit diversem Zubehör - nach Haushaltsauflösung - von privat **abzugeben**. Anruf unter 07529/1749

VERANSTALTUNGEN



Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN



GESCHÄFTSANZEIGEN



UNTERRICHT





Peter Thiele

- Klavierstimmer Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975



Andere verkaufen Sonnenschutzprodukte wir verbauen Werterhaltung und mehr Lebensqualität



www.sonnenschutz-schroeder.de 88267 Vogt | 07529 8939245



Rollladen und Jalousien



Antriebs- und Steuerungs-technik



Markisen



Reparaturen







Terrassen-überdachungen



Insekten-

Einladung zu persönlichen Führungen FÜR VIERTKLÄSSLER UND IHRE ELTERN

